



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

203 (3.5.1903) 1. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-103191

Openeral.

Migliche Musgabet 70 Pfennig monattich. Bringertobn 20 Big, monaflich, burch ber Boft bez. inci. Coft-mijchiog Bi. 3.42 pro Quartal. Einzel Rummer 5 Big. Mur Countage - Linegabes 20 Pfennig monatlid, ind Dones ob. burch bie Bon 25 Df.

Buferate: Die Cotonel Beile . . . 10 Big. Auswärnge Jufernte . . 15 . Die Reflame-Beile . . . 40 . (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm Moreffe: "Journal Manngeim",

In ber Boftlifte eingeiragen unter Rr. 3022.

Unabhängige Tageszeitung. Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Selefeufte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Mingebung.

E 6. 2.

Shlug der Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 tibr.

Rebattion: Per. 377 Expedition: Nr. 218

Telephon: Direttion und

Mr. 815 Willale:

Druderei: Dr. 341

___ @. Bur unverlangte Manuftripte wird feinerlei Gewähr geleiftet. _ ___

27r. 205.

Sonntaa, 5. Mai 1903.

(1. Blatt.)

Die beutige Conntagoausgabe umfaßt im Gangen 16 Seiten.

Politische Wochenschau.

Der beutsche Reich stag ist geschloffen und bas Inter-effe ber politischen Rreise lenti sich auf die Neuwahlen. In ben nadften Tagen und Wochen wird ber Bahlfampf vorausfichtlich intenfivere Formen annehmen. Das Bild bes Bablfelbzuges ift bisber ein febr verworrenes. Rur allmählich bricht fich bie Ertenninif bon ber Rothwenbigfeit ber gemeinfamen Befampfung ber Sozialbemotratie burch bas Bürgerthum Bahn. Db biefe Erfenntnig bis gum Stichmabitage fomeit forigefchritten fein wirb, bag fie ihren Unsbrud in ber gegenseitigen Unterftugung ber Ranbibaten ber bilitgerlichen Parteien finbet, ericeint vorerft noch zweifelhaft.

In ungerem engeren Baterlande Baben berricht in ben berfchiebenen Parteilagern, bie Gogialbemofratte ausgenommen, noch giemlich Rube. Die Demofraten und bas Gentrum bielten ibre babifden Parteitage ab, in benen fie Stellung gu ben Reichetagswahlen nahmen. Wahrend bei fruheren Reichse und Landtagswahlen Centrum und Demofraten Schulter an Schulter fampften, icheint jest bas Tifchtuch zwifden ben beiben Parteien gerichnitten zu fein. Disglich, bag man fich am Stichwahltage

In 20 il rite m berg bringt bie Reichstagswahlbewegung wieber einmal ben Gebanten eines Bufammengebens von Deut fder Bartei und Boltspartei an Die Oberflache. Auf einer Berfammlung ber Deutschen Bartel in Reutlingen wurde fogar bon bem Borfigenben ausgesprochen, "bag es langft und auch fernerhin unbedingt Bunich und hoffnung jebes guten Deutschparteilers fei, es moge eine Berftanbigung und Berfcmelgung mit ber Boltspartei gu einer großen liberalen Burger-partei gu Stande tommen". Muf berfelben Berfammlung burbe bann freilich eine Gegentanbibatur gegen benjenigen Reichstagsabgeordneten ber Boltspartei aufgeftellt, ben man unter jebem Befichispunff am eheften im unangefochtenen Befig feines Danbats belaffen tonnte, ben Rammerprafibenien Baper. Man bentt eben in benjenigen Rreifen ber Deutschen Bartei, Die bem Berfdmelgungsgebanten guganglid find, nicht fowohl an ein Bablbunbniß auf Grund bes beiberfeitigen Befitftanbes, als bielmehr an gemeinfame Ranbibaturen folder Bewerber, Die gwifden beiben Parteien in ber Mitte freben. In ber That find auch für etliche Bubitreife folde Ranbibaturen im Burf gewefen ober noch im Wurf. Reben ben tattifden Grmagungen, bie filr ein Aufammengeben beiber Barteien allenfalls geltenb gemacht werben tonnen, will man neuerbings auch eine fachliche Grundlage für basfelbe gefunben haben, nämlich einerfeits bie Anerfennung ber burch ben Bolltarif gefchaffenen wirthichaftlichen Lage feitens ber Bolfspartei, anberfeits eine beginnenbe Abtehr berfelben von ber Gogialbemotratie.

Die nationalliberale Bartei Deutschlands balt morgen in Berlin einen Delegirtentag ab bebufs Geptjegun bes Bablaufrufes. Die Parteigenoffen bon Stabt und Land feben bem Berlauf und bem Ergebnift biefes Tages mit großer Spannung enigegen. Bielleicht bringt es neue Rlarung in bem fest vielfach recht verworrenen Aufmarich unferer Bartei

Der beutiche Raifer bat feine Fabrt nach Rom gum Befuch bes italienischen Ronigspaares angetreten. Gin glangenber Empfang erwartet ihn in ber romifden hauptftabt und bas innige Freundschaftsverhältniß, bas bie beutschen und italieniichen Bolter verbundet, wird eine neue Betraftigung erfahren. Much bem ehrwürdigen Saupt ber tatholifden Chriftenheit wirb ber Raifer einen Befuch abstatten, ber aber wohl taum irgenbe welche innerpolitifche Folgen haben bürfte.

In Spanien fanben am Conntag bie Cortes-Bablen ftatt. Gie berliefen fehr unruhig. In gablreichen Stabten tam es gu Ausschreitungen und Brügeleien. Ratürlich fiegten bei ben Bablen bie Regierungsparteien. Es ift ja in Spanien bertommlich, bag jebe Regierung eine große Mehrheit erlangt. In verschiebenen größeren Stabten fiegten jeboch bie Republitaner mit überrafdenb ftarten Dehrheiten.

Auf ber Baltanhalbinfel rumoren Macebonier und Albanefen weiter, während bie Mächte bie Pforte immer bon Reuem brangen, Rube gu ichaffen und bie Pforte fich bemubt, ben Forberungen ber Duchte zu entsprechen. Türtifche Truppen hatten wieber einige Bufammenftoge mit einer bulgarifchen Banbe. Dit ben Albanefen hofft bie Pforte burch Berhandlungen fertig zu merben.

Rufland hat in Chin a neue Schritte gur Unneftirung ber Manbichurei gethan. Bertragsmäßig mußte es jest allmählich bie Manbidurei raumen. Runmehr bat es bie Raumung von Bedingungen abhängig gemacht, die ihm in Wirklichkeit die Souveränität über die Mandschutei verschaffen und andere Nationen von bem Lanbe ausschließen würden. Die cinefische Regierung lebnte bie ruffifchen Forberungen ab. In England, Japan und Nordamerita ift man febr unmuthig über bas Berhalten Ruglands. Der ameritanische Gefandte in Beting hat bem Bringen Tidjing bereits eine Rote überreicht, worin bagegen proteffirt wirb, bag feine weiteren Stabte bem freien Sanbel geöffnet und als Beamje nur Ruffen angestellt werben follen. Inbeg wird man faum eimas Ernftliches unternehmen, und Rufland wird bie Manbichuret behalten. Es findet immer Musflüchte, um bas Gebiet nicht herausgeben gu muffen.

5 Jahre Arbeit

1898-1903.

(Solug.)

Bon ben fleineren aber immerbin nennenswerthen Arbeiten ber abgelaufenen Legislaturperiobe ift droniftifc bie Abanberung bes Bantgefeges, bie am 7. Juni 1899 erfolgte, gunachft gu nennen. Die Divibenbe ber Antheilseigner ber Reichsbant erfuhr burch biefe Abanberung eine Rebuzirung auf 31/2 pCt., bas Grundfapital eine Erhöhung auf 180 Millionen. Sierdurch wie burch nen gefchaffene Bestimmungen liber bie Distontfrung murbe ber Reichsbant wie auch ben anberen großeren Banten, porguglich ben Privatnotenbanten, Die Erfüllung ihrer Mufgaben mefentlich erleichtert. Der Anfturm ber Reattion gegen bie partei bervoraurufen fich bemilbie, wurde mit Silfe ber Rational liberalen im Reime erftidt. Gine wefentliche Ginfdrantung bes Mirtungsfreifes ber Sppotbefenbanten brachte bas Sppotheten-Das neue Reichaftempelgefet fab nambafte Ab

weichungen bon bem alten bor, Die einen Mehrertrag erwarten liegen. Die gehegten Erwartungen wurden burch bie Pragis allerdings nur theilmeife erfüllt. Die Berfechter ber Gilberober Doppelwährung erlitten burch bas neue Dunggefet bom 1. Juni 1900 eine weitere Schlappe und endgiltige Rieberlage, indem bas Gefet bie mablige Gingiebung ber Lanbesfilbermungen verfügte und fomit ber Goldwährung für Deutschland volle Rechte und Geltung berichaffte.

Die in ber Thronrebe bei Eröffnung bes Reichstages angefünbigien Boftreformen wurben faft allfeitig freudig begrupt und auch unter bem bamaligen Staatsfefretar von Pobbielsti vom Reichstage angenommen. Bor Allem fielen die Privat-Postanstalten, die eine entsprechende Entschädigung für ihren Berlust erhielten. Die Gebühren für Fernsprechbienst und Posts fenbungen erlitten mancherlei Menberungen, im Telephonvertebt wurde bie "Grundgebuhr" eingeführt, bas gulaffige Gewicht fün einfache Brieffenbungen auf 20 Gramm erhöht. Die Bemeffung ber Beitungsgebuhr forberte bie Zeitungen in bie Schranten, bie allgemein Die neue Gebühr für unerträglich ertlärten.

Auf bem Gebiet ber Rahrungsmittelbranche fammt bem, was eng mit ihr liirt ift, fehlte es gleichfalls nicht an gefetes geberifchen Thaten. Gegen bie schredliche Trichinentrantbeit sollie bas Fleischbeschaugeset ichligen, bas amtliche Untersuchung für Schlachtvieh bebingte, bie Ginfuhr von Buchfenfleisch aber iberhaupt berbot. Die Rlage, bag bie Regierung im Intereffe Wenis ger bie billige Bolfenahrung gu vertheuern fuche, mußte betfrummen gegenilber ber Thatfache, bag in ameritanifchem Fleifch wieberholt Trichinen gefunden murben, was auch von ameritanis fcher Geite Bestätigung erhielt. Dem fauberen Gandwert ber Weinfchmierer machte bas Weingefen einen erheblichen Strich burch bie Rechnung. Schlieflich waren noch bas Schaummbeins fleuergefen, bas Brannivoeinfteuers und Gugftoffgefet und bie Abanberung bes Buderfteuergofetes Errungenichaften ber letten Reichstagsfeffion auf bem Gebiete ber Rafrungsmittelbrande.

Das Bereinsrecht erfuhr eine nennenswerthe Menberung burch Befeitigung bes läftigen Berbinbungsverbotes; Die Be-ftrebungen, ein freiheitliches Bereinsrecht gu ichaffen, icheiterten aus biesmal. Dagegen gelang es, bem gelftigen Eigenibum burch bie Reuregelung bes Urbeberrechts weiteren Schut ju gewähren. Chenfo wichtig war bie Aufhebung bes ambulanten Gerichtsftanbes ber Breffe, welcher gerabe in letter Beit unerträgliche Berhaltniffe gezeitigt hatte.

Um ben Beiterausbau ber fogialen Gefehnebung bat ber berfloffene Reichstag erhebliche Berbienfle. Die feither beftebenben gefehlichen Beftimmungen über bie Invalibenberficherung anberte in wirtfamer Beife bas Invalibenverficherungsgefen Juli 1899, bas neben ermeiterter Berficherungspflicht unb Einführung einer 5. Lohnflaffe Belegenheit bot gu freiwilligen Berficherung. Die Inbalibitats-Berficherung murbe in engere Begiehungen gur Unfall - Berficherung gebracht, bie gleichfalls einer grundlichen Reform unierzogen wurde. Der Musbeutung ber in gewerblichen Betrieben beschäftigten Rinber feste bas Rinberichutgefen Coranten und barf, ba es fich barum banbelt, ferngubalten, mit befonberer Freude und Genugthuung regiftrire merben. Reben ber Geemannsorbnung wurde noch in gwölfter Stunde bas Strantentaffengefet verabichiebet, bas burch bie Berbinbung bes Centrums mit ber Cogialbemotratie gur Unnahn

Cagesnemakenen.

- Der Meberbramatiter. Shafejpeare, Goethe, Gaitller, Ibien, Mannungio, Subermann - fie alle tonnen eigentlich fein rechtes Drama fdireiben; nur bie Frangofen formen es, allen boran natürlich - Bictorien Carbon. Dieje fiberrafdenben und ettval offenbergigen Bekenniniffe machte ber alte Theatermeifter einem englifchen Befindjer, ber ihn wegen feines "Dante" interviemte. Diefer "Danie ber im nächsten Monat von Henry Jeving im "Drury Lane" fithrung gebrache wird, ift jest ichon die Sensation von London juit Sarbon ben Englandern einmal zeigen, wie man Stude macht. Der Interviemer fchildert feine Eindrude febr bilbich: "Bic torien Sarbon ift eine gnomenhafte Berfonlichfeit, wohl nicht fünf Buß boch, vierschrötig und furzbeinig, mit glaitrafirtem Gesicht, mit en Rapoleon erinnernben Bugen, glangenben blauen Augen, mit abgebrochenen Sahnen von ichlechter Farbe in bem beweglichen Mund, bfinnen Lippen, Sanben, die in ber Unterhaltung febr viel und oft mehr als Worte ausbrücken, großen Filspantoffeln, einem lofe gemoteten weifeseibenen Duch um den Sals, bequem fibenben Rieibern und einer flachen fomargen Sammttappe auf bem langen ichwarzen Doar. Gin naturgetrenes Bortrait bon Garbou fonnte mur ber Rinemotograph geben, benn ber Dichter, ber am 7. September 78 Jahre alt wird, fint teinen Angenblid frill. Er fürchtet, bid zu werben, und Bewegung ift ihm membehelich. Wahrend bes gangen Imerbietos lief er entweber mit furgen trippelnben Schritten in bem großen Arbeitszimmer, umber, ober er ftand eine halbe Minute bor meinem Stubl, um einen Bunte befonders gu betonen. Er ift burch Abftammung Baste, aber in Baris geboren und ftubirte guerit Dir 18 Jahren fdrieb er ein fcmebifches Trauerfpiel "Die Ronigin Ulfra" in reimlofen Jamber, beifen Berefiffe ber Stellung ber Berjonen im Stud angepast war n. Er brachte fein Manuffript gur Nachel und fie lactte barüber. Da stedte Sarbon bas Stud ins Fener, gab Stunden und ichrieb Zeitungsarrifel. Aber er ichrieb weitere Ciude, die lein Theater annahm. Dis gum 1. April 1854 bas Oben feine "Anberne des Etudianis" aufführte. Das Stud war ein ichrecklicher Migerfolg und blieb nur fünf Lage auf dem Reyers | Bapft, der ber mahr als feche Jahrhunderten ftarb) auf die Buhne | liegen. Dieje lännen nicht beurbeitet werden, well das Baffer tibe

Sarbou erfrantie infolgebeffen und ichmebte gwifden Tod und Leben. Dabei lag er auf einer Strobmatrage in einer elenben Dachfrube bes Quartier Latin. Unter ihm wohnte ein junges Madden, Belene be Brecourt, beren Bater Couffleur in ben Rolles Dramatiques" war. Gie borte bon bem fterbenben Ginbenien, pflegte ibn und retiete ibm bas leben. 1858 beirgebete fie ibn; bald darauf brachte das Theathre Deazer zwei Stude Sardmus, "Les Bremferes Armes De Rigaro" und "Wonfieur Garat", Die Erfolg batten, und nach ber Aufführung bon "Les Battes be Monche" fin Ginmnafe frand Sarbou auf gleicher Stufe mit Dumas und Augier, ben führenden Dramatifern bes Tages ... Als fich min bas Geipradi bem Samptibema guwandte, jagte Garbout "3ch will Ihnen fagen, warum ich "Robespierre" und "Dante" für bie englische Bubne und nicht für Paris gefchrieben habe. Erstens haben wir in Frankreich feinen Schauspieler, ber wie Dante und Robesplerre aussieht, und Irving past gut gu ben beiben Rollen. Zweitens mogt Englander wiffen, wie man Reiche errichtet; aber 3hr fonnt feine Stude machen. Gang gewiß nicht! Gure Dramatifer, bon Gafefpeare abwarts, irren und irren fdredlich in ihren fonftruftiben Grundlagen. Bu lang in ben Rollen, gu blirftig in anderer Begiebung, und immer fehlen die wenigen Worte, Die bem Bublifunt die nöthige Einficht geben, was tommen wird. Wenn erft die Ueberfeber ibre Arbeit gelernt haben, wird Frankreich für die Welt bie Sabrif für Stude fein. 3d fage bas nicht, weil ich Frangofe bin; beim wir Frangojen bewundern die Fremden (1) und fremde Arbeit, well fie erotifch ift. Aber es gibt feinen fremben Dramatifer, ber ein Still ichreiben und alle nothigen Regeln beobachten fann. Ibjen, b'Annungio, Binero, Gubermann, ja fogar Shafefpeare. Goethe, Schiller, ich nehme Reinen aus, irren in ber Ronftruffion. 3bre Stude haben practige Momente (1), aber wie Gounob von Bagner fagte, fie haben ferredliche balbe Stunden. Bas fann ich von Dante fagen, was nicht schon baven gesagt worden ift? Die Frage des Bapites in ber Infernofcenel 3ch bin frant bavon. Wie fann es Jemandes Befühle verlegen, Bapit Clemens (einen fo ichlechten

ju bringen? 3d habe alles Mögliche über ben Bapft von Beerhofin Tree gehört; aber er war mobern und batte Leo XIVI, bedeuten tonnen. Aber Clemens V. bon Abignon - weffen Gefühle tounten verleht fein? Aber er ift tobt, und ftatt feiner merben Gie einen Rardinal haben, ber aud feinem Grab in die Holle tommt und auf ber Buhne bes Drury Lane gu Dante fpricht. Bur Erflaufführung werbe ich nicht nach London tommen. Ich hoffe auf Erfolg; wenn co midbie ift, verfuchen wir es beffer zu machen. 3ch bin ein jungen Mann und habe viel Arbeit in mit. Wer wollte alt fein in meinem

Grauen ale Mergte in London. Aus London wird berichtets Bleber ift eine Frau, Dig R. Chamberlain, als Aerztin am "Robal Free hofpital" angestellt worben. Die gunehmenbe Anertennung ber weibliden Aergte führt eine größere Ungahl von Frauen bagu, Medigin gu finderen. Bir bas tommenbe Semejter haben fich an der Medigine Schule für Frauen 230 Stubentinnen eingetragen. Die letzte gantums geigt, bag in London fest 115 bollberechtigte Mergitimen praftigiren. In Wimpole-fireet wohnen 7, bie alle einträgliche und gunehmende Bragis baben. In Barlebeitreet wohnen 4 Accetinnen. In ben Aransenhäusern wurdigt mun die Dienste der Frauen als Aerzie und Mundingte sein. Am "Robal Free Hospital" gibt es beteits 14 Aerzinnen, und die 70 Studirenden an diesem Zustitut sind Wadoben, Am "Dem Sofpital" für Frauen gehoren gum tomiultirenden Stat Mergiinnen, während 88 Befuche machen und wunderziflich tharig find. Mergfinnen find auch an verschiedenen anderen Inftituten Lonbons angestellt, und man findet fie auch in ben Rrantenbaufern gu Birmingham. Mandjefter, Edinburg, Glasgow, Dunder, Sull, Beiftot. Birtenbenb und Orforb.

Gine Revolution im Golbbergbau foll, Berichten englifchet Matter gufolge, burch eine newe Erfindung Chifons bervorgerufen Ebifon flindigt an, bag et foeben ein Berfahren in Gang gefest hat, die ungegählten Williamen an Golbestverth zu gewinnen die in den ungeheuren Quarglieslagern von geringem Goldgehalt in Unterfaltfornien, Reu-Regifo und anderen Theilen bes Beitens

fam, bie nach bor wenigen Tagen burch bie Sozialbemotratie und ihre Belfershelfer arg geführbet ichien. Burforge für bie Sanblungsgehilfen ift nicht minber bethätigt worben; eine Gemerbenovelle verfügte ben 9 Uhr-Labenfchluß und bot bei entfprechenben Untragen bie Möglichfeit gum 8 Uhr-Labenichlug wie er theilweise auch in Mannheim mittlerweile eingeführt murbe. Der Lieblingswunfch ber Sandlungsgehilfen, beffen Grfillung ber Mbg. Baffermann fich gu einer gang befonberen Mufgabe gemacht hat, ift von bem babingefchiebenen Reichstag leiber unbeachtet geblieben. Die Raufmannagerichte bleiben nunmehr bem neuen Reichstag gur Unnahme überlaffen. -

Ueberblidt man alle bie aufgeführten Leiftungen ber berfloffenen Legislaturperiobe nochmals, fo muß man bem Reichstag bas Zeugniß magna cum laude geben. Es tann fein abfprechenbes Urtheil über unfere gippen geben, wenn wir uns gum Schlug noch bergegenwärtigen, bag burch ben Drud bes Beichetages auf bie Regierung ber laftige Dittaturparagraph in Gifag-Lothringen gefallen ift. Much in bem, mas ber Reichstag nicht annahm refp. verhinderte, liegt für biefen eine Anerkennung waren boch bie Zuchthausvorlage und bie lex Heinze Zumuthungen ber berbunbeten Regierungen an bie Boltsvertreter, Die über bie Grenge bes Reichlichen allgu reichlich hinausgingen.

Leiber ift trop ber fo hochtoichtigen Fragen, bie an bas Parlament beran treien, Die Theilnahmstofigfeit bes Bolfes gegenuber ben Berhandlungen bes Reichstages eine Ericheinung. Die nicht genug ju betlagen ift. Gie ift eine Begleitericheinung bes politifchen Inbifferentismus unferes beutigen Burgerthums fiberhaupt. Diefer muß fiber furg ober lang ein gebeibliches Birten für Die beiligften Buter unferes Boltes, wie fur Diefes felbft, unmöglich machen, wenn bier nicht balb und grunblich Remebur geschaffen wirb. Gine wirfliche Majoritat im Reichetage für bie fioniserhaltenben Intereffen gibt es entgegen ben febgiger und achtziger Jahren überhaupt nicht mehr; fommt eine Majorität noch zu Stanbe, fo ift fie immer und immer wieber ein Machwert, bas meift nur geschaffen wird auf bem fo ber-berblichen Wege bes Rubbanbels. Bei allebem ift ber Sogialbemofrat im Reichstag ber tortius gandens, ber in feinem Das gegen jebe Staatsform bie Geundlagen unferes Reiches auf jebe nur erbenfliche Weife ju untergraben fucht. In ber Sogialbemofratie haben wir ben eigentlichen und einzigen Geinb gu erbliden, ben mahrhaften Trager ber Reaftion gugleich. Gelingt es ben burgerlichen Barteien fich wiebergufinben, fich auf ibre gemein, wein Biele und Bestrebungen gu befinnen, fo tonnen bie einstigen glorreichen Tage bes Reichstages aufs Reue erfieben. -Der Gieg ber burgerlichen Barteien fann nur erfolgen, wenn fich biefe gur Befampfung ber Reaftion und Revolution terfteben und fo Gafforen werben gum wirtlichen Forbichritt unferer Beit. Beboch follen bie bilrgerlichen Parteien über ben Auferen Beinb ben inneren nicht vergeffen, ber nicht minber gefährlich ift, namlich ber icon gerugte politifche Indifferentismus, Die Indoleng und Theilnahmslofigfeit ihrer Mablermaffen. Muften fich bie burgerlichen Bartelen gegen biefe beiben Geinbe mit aller Energie und ihnen gu Gebote fiebenben Mitteln, bann wirb 1908 ein noch meit erfreulicheres Resultat bes bann abgelaufenen Reichstags-Quinquennats ju bergeichnen fein als gegenwärtig.

91

6

6

gr

W. Or

80.

Der

1224

105 (

GIN

观

201

263

惠易

100

H

at

Wirthschaftliche Wochenschau.

(+) Am Donnerftag murben bie Signingen bes Reichetags gefcloffen, nachbem burch ein Kompromife gwifchen bent Centrum und ber Cogialbemofratie es noch in lepter Stunde gelungen mar, ber Robelle gum Arantenverficherungsgefes gut Annahme gu berbeifen. Die Bestimmungen ber Borlage, bon beiten man eine Beeinträchtigung ber Gelbsiverwaltung ber Rranfenfaffen befürchrete, wurden theils gestrichen, theils fo abgeschmacht, bag bie Sozialbemofratie ihren grundfoplichen Diberftand gegen bie Borlage aufgab. Der nunmehr gefchloffene Beichstag bat auf fogialpolitifchem Gebiete, foweit die Bahl ber Gefebe in Berracht fommt, eine außerft fruchtbare Thatigfeit wahrend ber lebten fünf Jahre entfallet. Abgeschen ben ber Rebifion bes Invaliden- und Unfallberficherungsgeseites erledigte er eine umfangreiche Novelle gur Gewerdeurdnung, welche in erfter Sinie bie Rubegeit ber in offenen Berlaufepellen befchäftigten Berfonen regelte und die Einführung eines Lohngablungeiniches für Minberjährige bezwechte. Die Abanderung des Gewerbegerichtsgesehes hatte gur Folge, bag am 1 Januar 1902 nicht weniger als 54 Orte Gewerbegerichte gu errichten genothigt waren. Der SeemannBorbnung ift ale ein in vielem Belang fogialpolitifches Befen angusprechen; fie brachte gegenüber bem früheren Bujtanbe ben Geeleuten wefentliche Berbefferungen. Gang befonbers ergiebig mar aber bie Thatigfeit best Reichstages noch in allerflangfter Beit. Das Kinderfchubgefeb und bas Berbot ber Herftellung und bes Bertanfe ben Bhosphorginbbolgern murben furg bor Thoreafdilug erlebigt. Bur bie Gestaltung ber wirthichaftlichen Berhaltniffe von ausschlaggebenber Bedeutung bleibt für bie nachlie Beit ber vom Reichstag beschioffene neue Bolltarif, auf Grund beffen neue Sanbelsvertrage abgefchloffen werben follen. In welchem Ctabinm Die Borbereitung ber neuen Sanbelsvertrüge fich befindet, barauf gab ble Reichoregierung feine Ausfunft, als die tonfervativen Barteien in ber Sigung vom Mittwoch ben Reichatangler megen Runbigung ber bestehenden Sandelsbertrage interpellirten. Bobl find wir fent mitten in der Grubjahrefeffion, aber fait en allen Gewerben. wird empfunden, bağ der Geschäftingang bas normale Tempo boch noch nicht erreicht hat, Wenn auch bie Forberung im Bergban bebeutend größer ift ale im vorigen Jahre, fo entfpricht fie noch lange nicht feiner gegentvärtigen Beiftungsfäbigfeit. 3m Eifengemerbe ift. bie Befferung unbertennbar, aber fie gebt fo langfam ber fich, bag

hibraulifchen Bergbau nicht gu erhalten ift, und anbererfeits bas Golb midt in genilgenden Mangen gefunden wird, um bei anderen Softemen ben Bergonn einträglich zu machen. Sbison bot eine eine fache Majdine erfunden, die burch eine finnreiche Anordnung von Sieben ben goldhaltigen Ries in Bartifeln von gleichmäßiger Große folirt. Diefer geht burch eine Scheibemafchine, Die einem muchtigen Suffiftrom unterworfen tit; ber lettere wirft ben Ries in eine befordere Abtheiling und last bas Gelb allein und fast jo rein, bag Unreinheiten burch ein einfaches Berfahren leicht emtfernt werben

- Gin Ronfecvaterium für Schiffemnfit. Bie aus Landon beriffier wird, bot bie emtlifche Abmiralität befchloffen, ein Ronferbatorium für Schiffdungit ju grunden, bas beftimmt ift, Minifer für die Ropellen der Marine ausgubilben. Bill jest moren die Ropellen an Bord ber englischen Kriegsichiffe ausichlieglich aus fremben Mufifern, barunter vielen beutiden, gebilbet. Man will nun Die Babenehmung gemacht haben, bog fich frembe Offigiere unter faliden Angaben haben einstellen laffen, um die Dinge an Bord ausguiptomiren. Go follen viele Gebeimniffe berrathen morden fein.

in vielen Betrieben noch immer Beschäftigungemangel vorherricht. Much an ber Bbeje ift die allgu oprimiftifche Auffaffung über bie wirthichaftlide Bage injofern geschwunden, als auf bem Montan-Aftienmarfte übereriebene Rursfteigerungen permieben werben.

Sum Besuch Ronig Couards in Paris

fchreibt und unfer Parifer Rorrefponbent vom 1. Mai: Praffben Loubet traf beute fruh aus Marfeille tommend in Baris ein und fah babei fo frifd aus, bag bie Berfonen, bie ibn abbolten, fcbergten, er fcbeine Luft gu baben, fogleich wieber eine Reife angutreten. Rachbem er einige Stunden ber Rube gepflegt hatte, berließ herr Loubet mit einer Estorte bon Ruraffieren ben Einfee-Palaft und begab fich nach bem Bahnhofe ber Porte Dauphine, ber für bie Untunft bes Ranigs bon England befonbers eingerichtet worben war. Der Bug, ber non ber Gürtelbahnftation Beren aus norblich um Paris herumgefahren und für 2 Uhr 55 Min. angefündigt war, wurde bom Mont Balerien berab mit 101 Ranonenschuffen begrüßt. 2116 er hielt, ichmetterten Trompeten und ertonten Trommelmirbel, Runig Chuard frug über ber Bruft ben Groftorbon ber Ghrenlegion und ichuttelte bei ben Rlangen bes "Gob fave the Ring" herrn Loubet, ber ihm bis auf ben Berton entgegengegangen war, fruftig bie Sanb - affettirt truftig, weiß bie "Bafrie" gu melben. Dann ging er mit bem Brafibenien ber Republit bie Ereppe binauf nach bem fur bie Gelegenheit eingerichteten Empfangofaale, wo bie üblichen Borftellungen ber beiberfeitigen. Begleiter flattfanb. Gin ftattlicher Theil ber Parifer Garnifon: Republitanifche Garbe, Infanterie, Rilraffiere, Urtillerie mar aufgeboten worben, um bon ber Borte Dauphine burch bie Moenne bu Bois be Boulogne, Die Champs-Elpfees, Die Place be la Concorde, bie Rue Ropale und bas Foubourg-Saint-Sonors ein Ehrenspalier zu bilben. Im Sofe ber englischen Botichaft ftand eine Rompagnie bes 5. Linienregiments mit bem Oberft; ber Fahne und ber Rapelle. Ueberall ftand eine bichte Menge, die fich großen Theils icon feit ben Morgenftunden angesammelt hatte und in der zahlteiche Engländer leicht erkenntlich waren. Es follen ihrer feit einigen Tagen 30-40 000 in Baris "gelanbet" fein. Die Menge fcbien gut aufgelegt, fie icherate und las gum Beitvertreib bie verichiebenen Chanfons, in benen bas große Greignif etwas muthwillig mit Stichen gegen ben Rönig, ber lieber noch ber Pring von Bales in feinem alten Baris mare, auch auf ben Prafibenten ber Republit, ber bie Englanber auf frangofifdem Boben empfangen muß, und auf bie Dachthaber, besungen wird. hochruse borte man nicht viele, aber auch bie bon ben Patripten bestellten fcheinen auf bem weiten Wege ausgeblieben gu fein. Es tam felbftverftanblich ju einigen Berhaftungen, aber nicht wegen ungaftfreunblichen Runbgebungen, fonbern weil manche Buichauer beffer feben wollten, ihre Rachbarn fliegen und baburd Gebrange verurfachien. Um halb vier Uhr uhr Ronig Chuard mit bem Brafibenten ber Republif in ben Sof ber britifchen Botichaft ein. Um fünf Ubr fprach er im Elbfee-Balafie bei herrn Loubet por, ber Die Infignien bes hofenbandorbens trug. heute Abend mobnt Ronig Eduard in ber Comebie Françaife ber Aufführung bes Luftfpiels "L'Autre Danger" pon Maurice Donnag bei. Er hat biefes neue Stillf gu feben gewünscht, und es wird in ber hoffabigen Breffe beiont, s handle fich bier nur um eine "gu Ehren Seiner Majefiat bes Ronigs bon Groforitannien und Irland und Raifers bon Inbien" veranftalieten Soitee, morgen bingegen in ber Großen Sper um eine Galavorftellung. Der Ronig wird baber bente Abend im Grad, morgen Abend aber in Uniform ericeinen, und bie Diplomaten, Offigiere, Beamten u. f. io. werben aufgeforbert, fein Beifpiel gu befolgen. Der morgige Tag (Samstag) ift ausgefüllt burch bie Truppenichau in Bincennes, bie um gehn Uhr Bormiftage beginnt, ben Befuch im Stabthaufe, ber unmittels bar barauf folgt, bann intimes Mittagsmabl auf ber englifden Boifchaft, um halb brei Uhr Rennen in Longchamps, um acht Uhr Galabiner im Ginfee-Bolafte und barauf Fabri mach ber Geoben Oper. - Der Abg, Dille vone fabet in ber "Patrie" gu beben fort. Er fchreibt: "Barifer! Der Rönig ber Englanber ift nicht Guer Gaft; nicht Ihr habt ihn eingelaben. Diefer Beembe, biefer Reind brangt Guch feinen Befuch auf. Er war bei und nur erwartet bon ben Beimathlofen, ben Ehrlofen, ben Gebachtniflofen . . Barifer! Diefer Ronig wird Guch grußen, aber Ihr burft ihn nicht griffen. Reine Schmabung, wohlan! Mber Gurer Bruft tonnen fich echt frangofifche Rufe ohne Berausforberung entringen, die Rufe: Es lebe Marchand! Es leben bie Buren! Es lebe Mufland! Auch Guer gangliches Schweigen wirb, wenn es allgemein ift, feine Große haben. Angefichts Gurer bebedien Saupter, Gurer ernften Blide wird biefer Ronig begreifen, bag bie ibn betrogen, bie bon Eurer Unterwerfung

Beutsches Reich.

I., Darmftabt, 2. Mai. (Gvangelifd-fogialer Rongref.) Der biesjährige evangelifch-fogiale Rongref mirb in ber Pfingfiwoche und gwar am 3. und 4. Juni in Darmfiabt tagen. Er wird jum erften Male bon feinem neuen Bruffbenten, Profeffor harnad, bem befannten Berliner Theologen, geleitet werben. Die Themata ber Bortrage find: "Die fittlichen Gebanten Befu in ihrem Berbaliniß gur fittlich-fogialen Lebensbewegung ber Gegenwart", "Das soziale und ethische Moment in Licenzen und Steuern"; "Die Resormen bes beutschen Straf-rechts im Lichte evangelischer Gozialpolitit".

Berlin, 1. Dai. (Chemifder Rongreg.) Der in ber Pfingfitwoche in ber Reichabauptftabt tagenbe internationale demifde Rongreß berfpricht grofartig ju merben, Das Reich fteuert gu ben Roften 15 000 Mart bei. Die preußiichen Minifter und ber Berr Reichstangfer finb bem Ausfchuß als Ghrenmitglieber beigetreten.

- (Dr. Dammacher,) ber Genior ber Bartei, ber morgen und übermorgen wieber ben Borfit ber Gigungen bes Centraf. porftanbes und bes Delegitientages fuhren wirb, beging beute unter lebhaftefter Theilnahme feiner gubireichen Freunde und Berehrer feinen 79. Geburtstag. Dem unermilblich für unfere Bartei thatigen Jubilar bringen auch wir unfere bergliditen Gludwüniche bar.

dur Wablbewegung.

* Maing, 1. Mal. Die Bertrauensmänner Berfamm-lung ber nationalliberalen Partei, welche beute Mittag im "Rotherhof" gufammengetreten ift, befchlog bie Muffiellung eines eigenen Ranbibaten zur Reichstags-

Winen Bablaufruf beröffentlicht bie fogialbemo.

von Sanbelevertragspolitit, von Militär- und Marine-Musgaben, von Finangnoth, von ber Rothwenbigfeit ber Musbehnung bes Arbeiterfchutes. Aber was für bie Soginibemolratie eigentich charafteriftisch ift, wird in biefem gwei Spalten fullenben Mufruf nur überaus inapp am Schluß in ffinf Beilen unter Betonung bes Rlaffengegenfages angebeutet mit ben Worten: "Unfer Biel ift bie Berbeiführung ber fogialiftifden Staats- und Gefellichafteorbnung, gegelindet auf bem gefellichaftlichen Gigenifium an ben Arbeitemitteln und ber Arbeitepflicht aller ihrer Glieber. Schaffung eines ftaatlichen und gefellschaftlichen Buftanbes, in bem bie Babrheit, Die Gerechtigteit, Die Gileichberechtigung und ble Boblfahrt Affer ber unberriidbare Lettftern für bas Sanbeln ift." — Schabe, bağ ber Aufruf ben Wählern nicht ebenjo ausführlich und flar barfiellt, mas barunter gemeint ift, wie ber Aufruf bie Borberungen ber Cogialbemofratie behandelt innerhalb ber beftebenben Gefellichaftsorbnung und Staatsordnung.

. . Der Rlaffentampf wirb von bem nationalfogialen Bereinsfelreiar Max Maurenbrecher in ber nationalfogia. len Wochenschrift in einem Ariitel "leber bie Ethif ber Reichs. tagemablen" verberrlicht. Der Artifel verbühnt bie Freifinnigen und bie Rationalliberalen, weil fie "feine bestimmten Rlaffengebanten" batten. Gie hielten fich nur noch bant jener unpolitiden Schicht ber Rleinburger, Die ein eigenes Rlaffenibeal nicht bat. Die Agitation muffe barauf ausgeben, alle Rlaffengenoffen, beren Rlaffeniniereffen ben nationalfogialen Forberungen entfprechen, fo ftart wie möglich gu bertreten. - Bei folden Undauungen follten bie Rationalfogialen wenigstens bas Bort Rational" aus ihrer Barteifirma ausftreichen.

Aus Stadt und Land.

* Manubelm. 2 Maf 1969.

* Die Anfunft ber Großbergogliden Gerrichaften am Maimarti. Dienftag erfolgt, wie bereits mitgetheilt wurde, Rachmitings um 1 Uhr 31 Min. Bom Sampthahnftof aus werben bie hoben Gieffe borquefictlid gunadfit burch Raiferring-Bismardftrage nach bem Schloffe und von ba gegen S Uhr burch Biomarditrage Snifeering Bismardplat - Latterfallitraße - Friedrichofelderfirage - Giebbofftraße gum Rennplat fahren. Rach Schlief bes Rennens werden fich die Fürstlichkeiten durch die Sedenheimerftraße Kaiterring—Biswardftraße in das Schloß surücknegeben und um 7 Uhr durch Gismardftraße (weltlichen Theil) — Straße A 2 — A 3 ins Dofftraße theater fahren. Auf bem gleichen Wege mfolgt bann die Rinffahrt nach bem Schloffe begro, bem Hauptbalmhofe, von 200 um 9 Uhr 27 die Abreife nach Rarloruse ftattfinder. Die Amvohner ber begeichneten Giragenguge, fowie ber angrengenben Stragenftreden werben befonders gebeten, ibre baufer reich beflaggen gu mollen.

* Berfebungen und Ernennungen. Der Trigorwmeter Giegen Canbinger bei ber Cherdirefrion bes Baffer- und Stragenbaues ift unter Belaffung ber Benetung Teigonometer gum Beichmer ber Gehalistlaffe I ernannt worben. Regierungsbaumeister Bilhelm Meen in Beibelberg tourbe dem Groffe, Mafchinentispeltor in Aarlstufe und Gijenbahningenieur Otto Berned in Rurlerufe bem Grofin, Maichineninfpettor in Beibelberg gugetheilt. Betriebtfefteine Albert Sangenbrunner in Untergrombach wurde gum Starionaverwalter bafelbit ermennt.

Babifder Berein afabemisch gebilbeter Lehrer. Am Samftag nach Affingten, 6. Juni, wird in Offenburg die 18. Jahresversamm-lung bes habischen Bereins alabemisch gebilbeter Lehrer stattsinden. In dem Jadreobericht des Corfinides wird u. a. auch die Frage des Deutsogen Cherfehrertages berührt werben, ber bei ber Bhilologenberfaumilung, die im Derbit b. I. zu Saffe abgehalten merben wird, auch zur Bernthung fommt. In Offenburg werben von den Direftoren Seith Greiburg und Reller - Freiburg Borirage über Schule und Leben, bon ben Brofefforen b. Sallwurt - Raciorube unb Eramer - Mannheim über ben Lebrer in der neueren Literatur und Die Greiftung ber afademijd gebilbeten Lebrer in Dentichland ge-

Boranofichtliche Berlegung ber Gifenbahnreparaturmerffatte von Ludwigsbafen. In ber legten Gipung bes Raiferelauferer Stadtralie fant bie Debatte auf ein Gerfiche, nach bem bie Direftion ber Pfalgriden Gifenbabnen die Abfide habe, Die Gifenbahnmerlficttere Undwigehafen und Raiferelantern nach homburg gu verlegen, wert bort bas benöthigte Lerrain billiger als anderswo zu erlangen fei. Biltgermeifter hofrath Dr. Orib fubrte aus, er babe gebort, bag die Debn einen geschlossenen Bompler Land von 400-600 Morgen in homburg ober in ber Rabe bon homburg antaufen wolle, um Me Wertflätten von Lubivigshafen und auch von fluiscrolautern nach dort gu verlagen. Soweit er vernommen habe von einer Geite, die unber-richtet fein tounte, ware in erster Linie die Berlegung ber Reparaturs werffratten für Waggons und Maschinen beabsichtigt. Das Raiferdlauteen ebenfo wie Ludwigshafen bei eintretenber Berlegung ber Werfflätten burch Wegung vieler Arbriter geschäbigt werbe, fei ffer, aber er glaube nicht, dass die Bahmbeemalrung durch die Stabmer-

17er 3ubifaum Germerebeim am 27., 28. unb 29. 3unt. Man ichreibt und: Der Ochlustermin für Rudlieferung ber Einzeichmungslisten ift endgiltig auf 6. Wat nächschin festgesetzt. Anmels bungen find ichon viele eingelaufen. Die noch ruefftunbigen Bergeschniffe beliebe man umgehend an ben Feitausidut gelangen gu Es ift Beichling, bag benjenigen ebemaligen Giebgehner, Die feine Beitfarte geloft haben werben, Die Beiheiligung am Befteng verfagt wird und bag für fie jede besondere Bergnunftigung forte An Eintringgeld in ben Geftplan haben blefe 2 Dt. gu gablen,

* Chenwarb-Ginb. Un ben Ribein, in ben herrlichen weinfroben Abeingau führt am Conniag, den 10. b. 20. ber Obenmalb-Cinb feine Miglieber und Gafte. Er bietet neben prachtiger Dampferfahrt auf Deutschlands ichonfeen Strom, wundervolle Banderungen burch die gesogneten Gauen, die Balber und Beingebiete biefes iconen Aleddens Erde. Bom goldigen Maing bringt ein Extradampfer die Banderluftigen nach bem alten Elwiffe, wo ber Fuffmarich beginnt, Beruhrt wird die andlichtsreiche Bubenhaufer Sobe. Rauenthat, Schlangendab, bas Semigotel hohenwald, 100 gemeinfames Felibstick hattfindet. Ueber bas ansindebreiche Thaufferhand, die Fafanerie, gehis barut und Biesbaden, mo der Befind ber Cebenswürdigfeiten; Sturfaul, Kochbrummen, Rathsteller etc. vorgesehen ist. Durch bie Alfred-Allee führt ichlieflich ber Ausflug nuch Biebrich, von mo aus wiederum ber Dampfer ben Elub nach Mainz übersehl. Der ermäßigte Sahrpreis ift nur 28, 3.90 und jedem Freunde ichimer Ramer fei die Berheiligung unbegelegt. Das genaus Programm wird nichter Tage noch bekarnt gegeben. — Jedes Jahr läht es fich der Cind angelegen fein, feinen Mingliebern Renco zu bieten und es ift Bedem, ber gern in frober Gefellichaft unferr fconen, fubweftlichen beutiden Demartgebiete fennen fernen will, angurathen, bem Club, ber neben biefen Ausftligen Die beiten Bwede verfolgt, fich angufchließen. Der geringe Jahresbeitrag wird allein burch die Betheiligung an einer Clubiour wie der vongenammten reichflich durch die Preidermüßigungen erfest. Die Riebe gur Beimoth gu weden, ben Arbeitomiben iconfie Erholungsfrieden gu bieten, ift bas Sauptziel, bos bem Chemwald-Clind feine Bedeutung verleiht.

Hus dem Großberzogibum.

B.C. Deibeiberg, 1. Mai. Einem aus Jena fiammenben bur-ichenfchaftlichen Derformnen gemäß, beranftalteren vorige Racht bie tratif de Frattion. In bemielben ift jehr viel bie Rebe beiben biefigen Burichenschaften Begrugbonarionen für ben an-

prechenben Bonnemonat. Surs bor 12 Hhr sogen die Allemannen | von ihrer Aneibe nach bem Martiplage, wo die mit vollen Bierglafern bewaffnete Schaar fich um ben Brunnen genppirte und mit Glodenschlage gwölf bas fechaftrophige Bollslieb "Der Dai ift getommen" erflingen ließ. Rach ber Ansprache eines Chargirten bon bes Brunnens Dob' an die Bürgerschaft, in welcher auch ber beiligen Hermandad befonders liebeboll gebacht war, wurde auf dem Rande beffelben ein Salamanber gerieben. hierauf ertfinte bas Bieb "Alt-Beibelberg" und bie fibelen "Maibemonftranten" verschwanden wie-ber. Gine abnliche Maifeier hielten gleichzeitig bie "Frankonen" am Scheffelbentmal ab, und liegen von hier aus ihre luftigen Beifen in bie ftille Mainacht hinausichallen.

B.C. Rarisrube, 1. Mai. Die Schillerzahl ber frabt. Bollsichulen betrug gu Anfang bes neuen Schuljahres 1908/04 10 869 gegen 9827 im Anfang bes vorigen Schuljahres Die Bermehrung ber

Schillerzahl beläuft fich biernach auf 542 Schüler.

B.C. Karlsrube, 1. Mai. In der gestrigen Generalbersammlung der Kohleneinlaufsgenoffenschaft wurde einstimmig der Foribestand des Unternehmens gutgeheißen und die erforderlichen Mittel, sowie der vom Vorstand unterbreitete neue Geschäftsplan genehmigt. B.C. Pforzbeim, 1. Mai. Der untere große Durchstich dei der Enzlorrektion ist nach fast einhaldsjähriger milbevoller Arbeit nurmehr

foweit fertiggestellt, daß das alte Engbett verlaffen und das Waffer bem neuen Bette gugeführt werben tann. Die fertige Strede umfaßt ca. 800 Meter.

Pfalz, Heffen und Umgebung.

* Sweibrliden, 1. Mai. Am 11., 12. und 18. Mai findet vor der hiefigen Straffammer die Berhandlung gegen den Direktor des Borfdugbereins Landftuhl. Sch. Derrle, wegen Wechfelfalfchung ftatt. Herrie ging f. gt., nachdem er Unterschlagungen in Sobe von mehreren 100 000 Mark begangen hatte, nach Amerika flüchtig, wurde aber ausgeliefert. Biel besprochen wurden bie Manipulationen, bie er ale Inhaber ber Spritfirma Bumb und herrle verübte, worin er die Bauern, Die Gelb ausbegablt befamen, ftatt Quittungsformulare Schulbicheine unterichreiben lieft.

Birmafens, 1. Dai. Ueber bie Lage am biefigen Plate lagt fich nichts Reues und nichts Gutes berichten. Der Fabrifantenberein halt an Bunft 4 der Abmachungen fest, das heist, er will nach Beendigung der Sperre nur die Leute einstellen, für welche er Arbeit hat; ben Borichlag ber Organisationen, Die Arbeitogeit berabzuseben, um alle Leute unterzubringen, ift für ihn ichen beghalb nicht mehr bisfutabel, weil die Bahl berjenigen Arbeiter, welche nicht mehr eingeftellt werben tonnen, bon Tag gu Tag macht. Angesichts biefes Battums verichlimmert fich, bom objektiven Standpunkt aus beurtheilt, die Lage für die Arbeiter immer mehr und ein bollitändiger

Bujammenbruch fteht außer Zweifel. * Darmftabt, 1. Mai. Das plobliche, auf jo traurige Beife erfolgte Ableben bes bortragenben Rathes im Ministerium bes Innern, Abtheilung für Mediginnlangelegenheiten, Geh. Obermediginalrathe Dr. Rrauger, begegnet bier in allen Rreifen aufrichtiger Theile nahme. Dr. Kraußer war Mitte voriger Woche beim Abipringen bon einem Wagen ber elettrifden Stragenbabn fo ungludlich gu Ball ge-tommen, bag er fich eine fcwere Schabelverlebung guzog. Obgleich am Sonntag noch ein operativer Gingriff vollzogen wurde, gelang es ber ärzilichen Runft nicht, ben Berungludten am Leben gu erhalten; er ift ber fcweren Berlehung erlegen. Er ftand erft im

* Mains, 1. Mai. Bei ber Berfteigerung bon Weinen aus Stantofellereien erzielten 46 Salbitud und gwar 1900er bas Salbftud Bobenheimer Borbere hittfiatt 580 M, besgl. Daten 580, 540, 590, 650 M., besgl. Nobranti 570 M, besgl. Ober-Westrum 680, 720, 920, 1010 .W. besgl. Brach 850, 1000 .W. besgl. Beftrum. Bfaffenboblichen 1800, 1810 M, besgl. Rablenberg und Soch 1050, 1280 A, besgl. Ebersheimer Berg Riesling 1000 A, besgl. Beber und Braunlod Riesling 1410 M. besgt. Heper Riesling Auslese 1720 Mark, besgl. St. Alban Miesling 2020 K. Das Halbitür Oppenbeimer am Schwabsburger Weg (Nehriveg) 510, 500, 540, 570, 590, 600 K. besgl. Goldberg 1470 K. besgl. Neijefahr und Krötenbrunnen 1310 K. besgl. Saffräger 1310 K. besgl. Reijefahr 2210 Nart. Ludwigsbäher das Galbitür Genericheid 980, 1010 K. Dienbeimer das Galbitür Sülzbrunnen 810 K. Saar 870, 010 K. desgl. Eselspfab 1030, 1070 M, besgl. Gumben 970, 980 M, besgl. Kan-beliveg 1050, 1060 M, besgl. Tafelsein 900 M, besgl. Mober 1250 tarf, besgl. Gulbenmorgen 1400 M, besgl. Krötenbrunnen 2150 M. fammteriös 46 840 M ohne Kösser.

Augsburg, L. Mai. Ein heiteres Geschichtichen bat sich am

Mugsburger Landgericht gugetragen. Wie auch an anderen Gerichten, ift es bort fiblich, daß ein abwelenber Juftigbeamter burch Aufhangen einer Tafel an ber Thilr: "Auf Rommiffion", "Auf Reifen" ober "Im Gefängniß" ben Grund feiner Abwefenheit kenntlich macht. So bing benn auch eines Tages an der Thure des Untersuchungsrichters Landgerichtsrath I. und beffen Ramenschild eine Tafel "Im Befängnig". Bufallig fam nun an dem Tage ein auf eine fpatere Beit borgelabenes Bauerlein. Dasfelbe las ben Ramen, bann bie Anshängetafel und zog dann leife brimmend wieder ab. Bum Termin ericbien es nicht und beshalb follte ell min gur Rechenschaft ge-Bogen werben. Wie erstannte man aber, als man hörte, der Mann fei dagemesen und ohne die Beit ber Borladung abzutvarten, wieder gegangen. Die Aufflärung gaben die Worte: "Jo, i ban g'lefe, bajch de Berr Landg'richtschraft nig'sperret ift und do han i mer denkt, fie laffet ibn bo fo glei' net wieber auffil"

* Der Breis ber Giabt Dunden, Die befannte Meilen-Ronfurreng am 21. Mai, tonnte biesmal ein febr fcones Rennen werden, benn gu ben 21 genannten Pferben geboren Begau, Gereffion, Laurin, Blumenmädchen, Brifeis, der schnelle österreichisch-ungarische fünffährige Jass und Brachvogel, ber alfo gelegentlich wieder auf die Flachbahn gurudtebren burfte.

Cheater, Kunft und Willenschaft.
on Manabeimer Runftverein. Dans bon Bartels, ber befannte Münchener Meifter, bringt mit bier neuen Gemalben, einem Sceftild, awei Genreftuden und einem Blumenbilbe, feine peniale frafivolle, jebe Ruance fouveran beberrichenbe Runft wieder gu fieghafter Birfung. Babrend Bartels Graft und Urwuchfigfeit entfaltet. fo berridt in einer Rolleftion bon Bilbniffen Rafpar Rifters eine gewiffe Elegang bes Ausbruds bor. Das an garten, ichmelgenben und body leuchtenben Tonen reiche Colorit biefer Bortraits geigt beutlich eine fpegielle Gigenart bes Runftlere, befondere in ber Daritellung bon Berfonlichfeiten ber vornehmen Damenwelt. Die bier zur Gelinng gebrachte feine und gragibfe Dar-Stellungsweife wird immer für fich zu gewinnen bermogen. And ein Bortrait bes Grechersogs ift febr wirfungsboll in Farbe und Ausbrud. Mit einem Bilbnig bes Dichters C. D. Deer erreicht die Runft Mitters vielleicht ihre größte Bertiefung, wenn biefes Portrait auch nicht fo colorifitie reignoll erscheint, wie biell bei ben anderen Bilbe niffen ber Ball ift. Gine Rolleftion neuefter Arbeiten ber biefigen Malerin Sbbig Deber bringt gleichfalls einige Bortraits, barunter bas Bilbnig einer biefigen Dame (Frl. R.), bas burch jeine frappante, energiid ansgesprochene Achnlichfeit bier besonbers intereiferen wird. Reben fein behandelten Baftellbilbern fucht bie Malerin mit einem größeren Genrestild "Fischerin" in eigenartiger Beife neue Renft und Belle bes tünftlerifden Ausbruds zu gewinnen. Muf bem Gebiete ber Landichaft ergeht fich ber Berliner Runfiler Guther Relber mit feiner großen Rolleftion bon Gemalben in einer prächtigen und lichtglangenben Farbentvelt, Auch &.

Bigulla (Berlin) bietet mit feiner "Berbitfonne" und feinem Oberftabten" lichtvolle Berle ber Lanbichaftsmalerei, und B. Beiger (Benedig) blirfte mir einem Genrebild "Am Brunnen" und einigen Studienlöpfen Beachtung finden.

Gallerie hermes, Franffurt a. Dt. In ber neu arrangirten Rai-Ausstellung ber Gallerie Bermes - Brantfurt a. DR. bominirt neben einer Rolleftion Lanbichaften bes Thoma-Schulers und Freundes Albert Lang Altmeifter Lenbach mit einer Cammlung von 13 Portraits, barunter 2 Bilbniffen bes Fürften Bismard. Ausgestellt find ferner ein neues Bilb bon Fris Auguft b. Raulbad, Berte bon Segantini, Defregger, Firle, Beibl, Bodlin, Muncacan, Schonleber, Ubbe etc. Sans Thoma ift mit 6 Berten und Professor Bengeler. Munchen mit 7 feiner humorbollen Genrebilbern vertreien.

Theater-Watig. Die Intendang theilt mit: Im "Wenen Theater" im Rofengarten gelangi Mittwoch, 6. Mai, ber Saffige Schwart "Die Fliege" (La Mouche) von Autony Mars, deutsch von Benno Jacobson, erstmalig zur Aufführung.

Glesch. Sof- und Nationalibeater Blannbeim. Spielplan.
Sonning, 3. Nai (B): "Jar und Zimmermann". — Dienstag, 5.
(A): Festdorstellung: "Das war ich". "Liebesthränen" (Ballet). — Wittwoch, 6. (B): "Troubadour". — Donnerstag, 7. (A): "Drei Satiren des Auchan". — Freitag, 8. (Abonn. suße.): Sarah Bernbards-Gastispiel: "La Dame aux Camelias". — Samstag, 9.: Bordards-Gastispiel: "La Dame aux Camelias". — Samstag, 9.: Bordards-Gastispiel: "La Dame aux Camelias". stellung zu Einheitspreisen: "Josef und seine Brüber". — Sonning, 10. (A): "Triftan und Jobbe". — Im Reuen Theater: Mittrooch, 6. Mai (B): Jum ersten Male: "Die Fliege", - Sonntag, 10. (A): "Die Bliege".

Beschäftliches.

(Auferhalb ber Berantwortung ber Rebaftion.)

* Unfere berehrt. Lefer maden wir darauf aufmerkfam, daß bad Rejtaurent Raiferring", welches neu bergerichtet, bedeutend rerröhert und in modernem Sthl ausgestattet, beute eröffnet wurde. en Birthidaftsbetrieb bat ber Cobn bes fruberen Befigers 2 Samoll, Berr Rubolf Samoll übernommen, welcher noch ein Beinimmer eingerichtet hat. Derfelbe wird in Riiche und Reller bas

Volkswirthschaft.

Die Afrionare ber Deutiden Steinzeugmanrenfabrit fur Ranalifarion und chemische Industrie in Friedrichsfeld i. Baden werden jehr aufgeforbert, bas ihnen guftebenbe Begugsrecht auf neue Altien geltend zu machen. Die neuen Afrien fonnen in ber Beit vom 5. bis 18. Mai er. bei bem Banfhause Gebrüber Bonte in Berlin gum Inter bon 100 Brog, bezogen merden. Die diesbezügliche Bekannt-machung befindet fich im Inseratentheil unserer Beitung.

Mafdinenfabrit Babenia vorm. 29. Blat Cobne, Att. Gel., Beinheim. Die Generalversammlung genehmigte bie Untrage ber Berwaltung und mahlte Direttor Frip Sonneberg von ber Pfälgifchen Bant in Franffurt a. M. neu in ben Auffichteratt

Filter- und brautednifche Maidinenfabrit, M.. G., vorm. C. M. Enginger, Borms a, Rb. Die Dibibenbe für 1902 beträgt 6 pCt. (i. B. 4 pCt.) auf bas Africulapital von A 1 500 000.

Deffifche Landesbupothefenbant, Darmftabt. Bie bie "Frift. Big, erfährt, find die Supothelen-und Kommunal-Obligationen biefel Inftituts gum Lombarbvertebr bei ber Reichsbant in Alaffe I augelaffen worben.

Dentide Gifenbahn-Gefellicaft M.-G., Frantfurt a. DR. 3n ber heutigen Auffichtsrathsfibung wurde bie Bilang pro 1902 vorgelegt. Diefelbe ergibt einen Reingewinn von & 215 499. Die Referbe erhalt & 10 511, die Tantiemen erforbern & 1207. Der auf den 8. Juni einberufenen Generalversammlung wird die Genehmigung einer Dividende bon 5 pat, vorgefchlagen. Bortrag auf neue Rechnung beträgt # 4517. (Telegr. des Mannb.

Afftiengefellicaft für Babubau-Betrieb, Frantfurt a. Die heute dem Auffichterathe vorgelegte Bilang pro 1902 ergibt einen Gewinn von M 75 800. Bu Abfcbreibungen werben M 11 250 verwendet; ber Refervefonds erhalt & 8010, die Tantiemen erfordern # 4819. Die Dibib en de wird ber auf den 8. Juni bo 38 ein-berufenen Generalberfammlung mit 5 bEt, borogicklagen. Der Kor-trag auf neue Rechnung beirägt # 6219. (Telegr. des "Mannb.

Frantfurter Aft .- Gef. für Rbein- und Mainichifffahrt, Granffurt a. M. Die Gefenichaft fcblägt, wie und mitgetheilt wirb, für 1902 unter Berangiehung ber Divibenben-Ergangungereferbe mit # 12 024 bie Bertheilung einer Dinibenbe von 8 pat (gegen

Transvall-Auleibe. Die "Brif. Sig." erfahrt bon ihrem Loni-boner Rorrespondenten, bag im Laufe ber nachften Boche bie Anfündigung ber Transvanl-Anleihe zu 23% Prog. Berginfung bei einem Emissionsturs von 94-95 Brog. erfolgen foll.

Die Mlfallmerte Sigmunboball A.-G., Sannaver forbern per

8. Juni er. 250 & auf febe Aftie ein. Die neue 4 pct, Ottomaniiche Anleihe ist nunmehr gestern bei beträchtlichen Umfaben zur Rotiz gelangt und zwar stellte fich der Cours ouf 911/2 by W.

Mannheimer Effettenborfe

bom 2. Dai (Offizieller Bericht)

Die Borfe verfebrte bente etwas lebhafter. Sauptfacilich fanden Umfabe in Banfattien fratt und gwar gingen Rhein, Krebitbunf-Attien gu 138.50 Prog. und Pfalg. Spar- und Kreditbant Landau gu 132 Prozent um. Subbentiche gefucht zu 102.40 Brog., ebenfo Pfalg. Supothekenbant gu 190 G. (190,25 B.). Auf ben übrigen Gebieten togren gefragt: Beiteregeln au 218 Broa., Brauerei Ganter-Aftien au 106.50 Brog, und Oberrheinische Berficherungs-Affien gu 826 Mart. Dagegen blieben erhaltlich: Aftien ber Aft.-Gef. für chem. Induftrie su 71/2 Brog. und Golbenberg, Binfel gu 170 Brog.

Obligationen.					
Pfanbbriefe.	the court	Anduffrie Dollgation.			
4% Mhein, Bun. B. unt. 1902 1	01 O	4 1/2 % 98th . Wel. I. Sellinbus			
8% ofte 20.	97,60 bil	fire ritta 105%	101 (F		
3% " unf.1904	98,50 b	41/2 Bab. 91. 61. f. 975164111	Contraction of		
S'/a . Communal	98,50 (P		101.50 G		
Stabte-Unleben.	1000	41/4 % B.b. Wallings Cobol			
		4% Rieinfein, Beibba, M			
		5% Bird Prontout Born			
		41,% Spenerer Praubans			
		porm Obr. Schuls, Aft.			
THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O		Gei, in Spener			
		41/2 % Manbelmer Damph	211		
		ichlennichifffahrts-Bel.	109 (3)		
4% Mannheimer Obl. 1901 1	03 90 h	All an Wannin Sagarhanin	LODG-T- CO		
1% - 190016	08.80 hr	Wefeltidaft	108.80.93		
		44, Spenerer Riegelmerte			
		44, % Gibb. Draftinbu-			
		firie Walbhoi-Mannhelm			
8% % 1898 10		41, Berein dem, Fabrifen			
31/2% Ptrmajenjer	96- (8)	41/4 Bellitofffabrit Balbhol	104.50 3		
	The latest divine a little of the la				

Affien.					
Banten.	1 Strick	(Rest		Drief	Gelb
Mabifice Manf		118 50	Br. Schroebl, Sbelba.		190,-
Treb. att. Denb., Rord.		119	. Schwark, Spener		128
Clembf. Spener 50% P.		100	" Mitter Schwebing.		-
Sbergbein, Bant		97.70	. G. Melly Spener		126,
Wiffe, Banf		109,50	. Storm Std		
FATE Ample 99 mit	190.9	190	" Berger, Morma	-	108.50
Will Spoul Cot Pant.	-	119,-	Worms, Br.o. Dertor		
Belnifche Crebithan		188.50	Bffg, Brefth, u. Goibt.		100
Whelm. Bop. Bant	The second second	199,50	Chan Strant		
Eabb. Bant	-	102.40	Transport		
Wifenbahnen.		1150	u. Berfiderung.		95
Bills Lubwickbahn	1	230 -	n or in anim. Seets.		50.
		148	Wa W. Dampfichl.		
9Norhabit Storbbahit		187,70	Rs. u. Geefdiff . Mel.		The second second
Beiffer, Straffenbabn			Bab. Mids u. Witto.		190
Chem. Induffrie.	(137)		Schiff Miles.		780
CHAMBER BOOKS AND SECOND	7,50		Toutimental Meri.		308
Hab, Mall, a Sobald	4,400	15000000	Manna, Revilderina		115
Khem. Th. Globenbro	170		Oberth, Rerf., Olei.	-	585 -
Berein them Wahriffen	989		Bartt. Trondp. Berl.		450
Berein D. Orlibrt.	190				
Mft. HIB. Stamm	-	918	Industrie.	100	
Portug		106.50	Met. Mei, f. Seilinh		
Brauereien.			Dingleriche Wichibn	184.—	
Bab, Brauerel		120 70	Amailliefte, Kirrweil.	32	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Blinger Afrienbierbr.			Giffinger Spinnerel		108
Durf, Soi pm, Sonen	100	005 _	Söttenh, Spinnerel		88
Mchaum Pranerel		187	Röbinibr. Balbu. Deu		198
Stefbr. Mitt, Worme	22	100, 7	Wanne Chunt, u. Neb.	1	98.25
Wanter & Br. Wreiburg			Cogeron, Solmierei		
Aleiniein, Beibellerg		178	Bfafs. 9085. u. Gobr. G		
Somb. Mefferidmitt	89		Bortl. Cement Belbli		111.50
Lubmigehf. Brauerei		920	Berein, Freib Riegelm	ALCOHOLD TO THE REAL PROPERTY.	181.—
Mennh. Affilenbr.			Ber, Spenr, Ricaelm.		
Blatzbr. Geffet Wohr			Bellitoffi, Walbhot		989.—
Brauer. Sinner	(mintered	210.	Buderf. Wagbaniel	-	83.—

grantfurter Effettenborje.

(Bribat-Telegramm bes General-Angeigers.)

w. Frantfurt, 2. Mai. Die Borfe verharrte in fester Saltung. Deutsche Renien fest. Italiener 104,10 bezahlt und Gelb. Rachfrage halt an. Bulgaren 91 bezahlt. In ansehnlichen Umfaben verfehren Poriugiesen. Spanier unbeliebt. Rumanier rubig. Rurse fest wie gestern. Türken in Erwartung ber Rachrichten begm, ber Unififation in etwas ichwerfalligem Berfehr. Reue Unleibe 91,60. Meritaner febr feft. Chemifche Werthe beliebt und höher. Banten fill. Gifenwerthe rudlaufig auf Remborter Melbungen begio. Heberlabung ber Martte. Combarben fleigenb. Llobb erholt. Gottharb gefragt unb hober.

> Schluff-Murfe. (Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie.)

> > Reichsbant - Distont 31/2 Prozent.

	Koemj	C.S.s.		
1	Rurge	Sigt	27,-8	Monate
ı	Bor, Rurs	Bent, Rurs	Bor. Rurd	Deut.Ru
	169,15	169,12	-	-
	81.275	81.80	-	-
	81.40	81.85		-
	20.48	20,48		

Dieichomart	%	Bor, Murs	Bent, Rurs	Bor. Rura	Deut.Sture
Amfterdam bfl. 100	8-	169,15	169,12	-	- 707
Belgien Fr. 100	8-	81.275	81.80	-	-
Stalten Be. 100	5-	81.40	31.85		-
Conbon Eft. 1	8-	20.48	20,48	-	-
Matrib Bf. 100			-	-	-
Rem-Port . Da. 100	-	The same of	Total I	-	-
Paris Fr. 100			81.45	-	- COLORO 000
Schweig Pr. 100	142/6	81.85	91,883	-	=
Weiereburg S. St. 100	4.1/2	-		-	
Eriett Sr. 100			-	-	-
4Bien Rr. 100	51/4	85,B66	85,425	-	-
No m. 5.		-	-	-	

Stnatepapiere. A. Deutiche.

	1	2,		n. Line	10 mg
31 Did. Reichsant	109.85	108	5 ifalien, Rente	104,90	104,10
81/4	109.85		4 Defterr, Golbr.	108,65	103.70
8	99,40	92.40	41/4 Deft, Gilbert,	101.05	102
1/4Br Staats-Hul.	102,50	102.60	41/4 Deft, Bapterr.	101.90	
W	102.60	102,60	41 Borto. St. Mint.	81.60	51,80
8	92,35	92.50	li bto, aufi.		82.40
81/ Bab. Et. Dbl. ft	100.10	100 10	4 Ruffen von 1880	101,00	100 90
31/2 - 902.	101,30	101,80	4xull.Staater.1804		98,50
S1 , 1900,	-	-	4 fpan, aust, Rente	88.10	
4 bab, StM.	105,80	105,80	1 Türfen Lit. D.	30.10	83
14 Banern	101,80	101.50	4 Ungar, Golbrente	109.45	109,40
3	92,50	99.50	5 Mrg. innere (Sold)	Market Street	1000
4 baner. G. B. At.		104.60	Unteibe 1887	94.70	94.50
4 Deffen	105,75	105.70	4 Egypter unificirte	109.70	109.70
8 Gr. Dell. St. M.	To less	DE PARTY.	5 Meritaner aus.	101.85	101.70
pon 1896	90,80		B inn.	26,90	27,40
3 Sachien.	90,85		41/4 Chinesen 1898	93,80	98,40
4 With GNW 1899	-	108 10	5 Bulgaren	91	91,-

5 90er Griechen 41.80 | 3 Türfifche Boofe | 181.80 | 181.60

B, Muslandifche.

Bergingt, Boofe.

3 Deit. Boofe v. 1880 155.85 155,85

Afftien industrieller Unternehmungen.					
Bas, Buderf, Wagh.	82.50	82,40	Bartatt, Rweibr.	115.50 1	15,50
Deibelb, Cementm.		112	Eichbaum Mannh.		
AntlineWitten	458,40	488,50	Seilinduffrie Wolff	102 - 1	
Ch. Rbe, Griesbern	225.70	225,50	Weln g. S. Spener	197,50 1	
ödditer Farbmer	354 7B	858 50	Walamible Lubm,	180 1	
Bereinchem, Raby	289,	286,-	Sabreabm, Klener	190,50 1	
Shem Werte Albe	196	195 -	Mafch, Arin, Rlein	111,80 1	
Meeumul. R. Bane	147,50	148	Mafchinf, Grinner	192.50 1	91,70
fice. Bofe, Berlii	58,80	51,-	Schnellpri, FrithL	160,- 1	
Milla, Glet, Befell	189,60	189,-	Delfabrif-Alftien	119 1	19,-
celios .			Bwllfp.Lampertom.	100000000000000000000000000000000000000	-
Schudert	101	100	Spin.Web.Duttenb	L. Company of the Com	-
lahmener	92 80	99.80		282,- 2	
Mila C. S. Siemen		100,50	Cementi, Rarlitabt	94	
Ceberm, St. Inobert	76,50	76,50	Friedrichsh, Bergb.		48,50

Berntverts . Afftien.

8	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	100				
	Sodjumer Suberiiš Aoncorbia Selfenfirdjaer	116 80 11 810,- 81	4,50 Oberfo 0,50 Ver, 9 8,20 Deutfo	rr. Alfali - A. hl. Eifenalt önigs - Laura h. Luyemb, B.	222,55	
	Thirt Petiter	I wantened an	ON A COLUMN TO A C			

Affien benifcher und ausländifcher Transport Anfialten.

ALL SAME AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR			The state of the s	No. of Lot, House, etc.,	
Bubmb. Berbacher	231,50		Deflerr, Sit. R.		-
Marienburg, Mim.	72,50	72,50	Gotthardbahn	190,50	190,7
Bials Marbahn				101.70	101.6
Pints. Rorbbahn	189,75	189,78	Schwels, Centralb.		-,-
Subb, GifenbGlel.	128.75	128 20	Schweis, Marbatt.		
Damburger Badet	108 80	108.80	Ber, Schwa, Bahnen		-
	108 40	104-	Stal, Mittelmeerb.	96,20	95,4
Deft-Ung, Staateb.	143,10	148,40		141,45	141,4
Defterr, Sitt-Bomb.	14.10	14 60	Rortbern prefer.	-	
Moramalifi			Via Melana		-

Bfanbbriefe, Prioritäts-Obligationen.

4% Frt. Sup Bibb. 101.40 101.40	84, 86, 5.48.C.O 98.50 98.50
4% 9f. One B. Blab 101.70 101.70	
82/20/0 99.20 99.20	81/282,9fbr,13.1908 H6,90 96,90
	51/4 1908 97 97
4% 3f. 9, 9r. Dol 109.10	4 1908 109,- 102:-
	4%
4° ofth. 9f. 9r. 1002 100.5 100.50	
4%	11/2 Rhein, LBeft.
81/4 1904 96,50 96,50	19,46,49, 1910 102,70 102,70

Bant. nub Berlicherungs-Aftien.

Dentiche Reichebt. 152,20 152.	40 Deft. Sanberbant 108.8 106.80					
Babifche Bant 118.5 118.	50 Strebit-Maftalt 212,40 219.70					
Berliner Bant 14.40 94.	5" Blateffche Bant 109,50 109,40					
Berl, Sanbels-Wel. 157.60 159	20 Hali, Sap. Bant 190,50 190,50					
Darmftabter Bant 140,90 141	15 Rhein, Rredithant 188,50 188 bo					
Dentiche Bant 212 212.	2 Rhein, Sup. B. 92, 190.80 190.40					
Eistonte-Commb. 193,70 160	70 Schaaffb, Baufver. 197 80 197,85					
Deutsche Ben 281, 100,25 100.	50 Sabb. Bant Mbm. 10 .00 102					
Dredbener Banf 160 80 151.	10 Wiener Baufper, 128.80 128.15					
Brantf, Sup. Bant 200 20 200.	- D. Gffetten-Bant 105.95 105.95					
Welf, Sun. Erebite. 140.80 140.						
Matienalbant 121	70 Manubelmer Berf.					
Oberrhein, Bant 97 26 97.	The state of the s					
Defterrallug, Bant 115.50 115						

Brivat-Disfont 3 Prozent.

Frankfurt a. M., 2. Mai. Areditaftien 21270, Staatsbahn 14840, Laubarden 1460, Cappter —, 4 %, und Goldrenie 102,50, Gotthardbahn 19070, Tisconto-Fommandit 19090, Laura 222,—, Gelfenfirchen 188 50. Darmflädter 141.—, Handelsgefeststatt 188 25. Dreddener Bant 151 10. Deutsche Bant 212.—, Bochumer 184,25, Rorthern —,—, Lendenz: ruhig.

Rachborfe, Arevitaftien 212 70, Staatsbahn 148 40, Combarben 14 60, Discouto-Commandit 110,70.

Berliner Effettenborfe.

(Bribat. Zelegramm bes General. Angeigers.)

w. Berlin, 2. Dai. Die Borfe eröffnete ftill bei ichwader Saltung bes Montanaftienmarttes. Die geftrige Melbung bell Fro-Monger, bag bie Probuttion langfam ben Bebarf liberfchreite, Ubte auf Buttenattien einen Drud aus, ber fich fpater auf bie ohnebin fcwacher liegenben Rohlenaftien übertrug. Der Bantenmartt bielt fich nabezu auf bem Stand bon geftern. Das Gefchaft mar auf biefem Gebiete gang belanglos. Der Fondsmartt lag rubig. Chinefen feft. Der Berfehr im Gifenbahnaftienmartt war auf ber gangen Binie ofine irgenbwelche Antegung. Borilbergebenb waren Combarben auf Wien beffer. Warfchau-Wiener gebrudt. Schifffahrtsattien ftetig. In ber gweiten Borfenftunde Banten etwas abbrodelnb. Auch Montanwerthe nachgebend, Miles Sonftige unveranbert. Tagliches Gelb 4 bis 4%. Gegen Schluf fcmacher. Montanwerthe ohne Erholung. 3m Bufammenfange bamit Inbuftriemertie bes Roffamarties ichwächer in Gifen- und Roblenattien. Auch Sonftiges gebrudt.

Berlin, 2. Mai. Schlufteourfe.

91

Olie

gr

56 80

112

Control of the contro							
Mußennoten.	216	916,-	Leipziger Bant	0.70	0.80		
Ruff, Mrs. 1902			BergeMart. Ban!	155.70	155.60		
83/4 W Reichsant.	102.75	109.80	Br. Sup.Met.B.	-			
8% Reichsantelbe	99,50	92.50	D. Grunbidulbell		-		
81/, 95, SLADBL.00	101.90	101.20	Donomit Eruft	158.70	155,20		
4 Bab. Et.M.	105,30	105.20	Bodunter	185	188,50		
84. % Bayern	101,40	101.50	Contoffeation	897	885,25		
Spr. ialif. Mente	80,70	90.70	Dorinumber Union	28,-	89,-		
4 Deilen	108.90	103.90	Gleffentichjener	138.60	1/9.90		
3 Dellen	90,70	90.70	Darpener	185 70	185		
4 Staliener	104	104.10	Dibernia	183.40	182.90		
1880er Moofe	,		Laurablitte.	222-	221.10		
Bubert Buchener		182,10	Burun-Reviet	188-	188,80		
Silarienburger			Bionix	18 .60	186		
Oftpr. Gabbain	-	-,-	Schall, CH. u. 5-19.	414.50	417.80		
Singisbabn-Attlen	148.40	-	Glett, Bicht it, Rraft	108,60			
Lombarbest	14	34.70	Wefterr Mifalim.	214.50	918		
Canaba Bacific, Go	199.80	199.40	Aldersteben Ml. 28.	1/11	151		
Beibelb, Sm. & B.B.			Stein, Friedrichti	326.10	897.10		
Arebitattien.	218	912.60	Banfa Danmfichiff.		-		
Bert. DunbeldeBel.	158.00	158.90	Bolltammereis At.	160.10	150,30		
Darmitabier Bant	145,90	140.60	4 Bibr. 975, 29, BGr.	102	102,-		
Deutiche Bantat.	211.00	211.50	Mount Ab. Ir.	27	67		
Dide Comm. Aftien	190.80	190.70	Rannengießer	120			
Dresbener Bant	151.20	150.90	Sorber Bernm.	190,-	119,-		
Remote Diaford 27/ 9/-							

			100
W. Berli	n , 2. Mai. (T	elegr.) Rachbörfe.	
Grebit-Witten		O Combarben Distanto-Comm.	14- 18,60
Stantsvahm	148.40]148.2	0 Distanto-Contin-	190.90 190.50

Parifer Börfe.

Berte, 2 H	Nat. Umanger	uric	and the	
8 % Rente Luallener Spanier	97.70 97.85 103.97 104.95 86.60 87.60 99.70 99.83	Ottoman	196.80 597 1952	

Londoner Effettenborje.

Sonbon, 2.	20tai. 4	Telegr.)	Anfangaturje ber	Gffettenb	drie.
3 % Reichbanleibe	901/4	90%	Rio Linto	50%	
5 % Chinelen	100%	99%	Southern Bat.	58-	671/4
41/4 % Chinrien	9918	91%	Chicago Milm.	166-	165-
	103-	100%	Denver Pret.	88*/4	
4 % Staliener	44	44	Michison Aref.	100-	100-
			Coniso. Rash.	123 %	1204
8 % Bortug.	£41/s	641,	Union Bat.	95%	93%
Spanier C	87%	56%	Tenb.t fill.		
Zürfen D.	9974	28%	Debeer6	21%	21%
4 % Appentinier	75%	751).	Chartered	314	81/4
B & Wegtfaner	971/2	975	Goldfiel 8	20/4	71/4
D */4	1011/3	101%	Ranbuitnes	11%	
Zend.: ftill.	7000	THE COLUMN	Gastranb	84	84,
Ottom.	1B'/*	18%	Tenb.; fill.	1 1	

Berliner Produttenborfe.

* Berlin, 2. Mai. (Tel.) Probutten börfe. Das prachivolle Weiter bot ben sesteren ausländischen Berichten gwar ein Gegengewicht, bennoch war die Raufluft ftart genug, um die Vreise für Weigen um 1 Mart zu heben. Roggen litt unter Realisationen; hafer behauptet, Mais fest, Ribbl wenig veründert, Spiritus umsahlos. Weiter: beiß.

Berlin, L. Mai. (Telegramm.) (Brobuttenbörfe.) Beeife in Mart peo 100 Kilogramm frei Berlin netto Kaffe.)

ı	Weigen	per Mai .					162.75	168.75
ı	740000000	mer Smil .		200			168,75	165.25
1	ALC: NO.	per Coptbr.			-		163 25	164.0
1	Moggen	per Mat .	1500				186,25	185.50
ı	The Real Property	per Suli .					140,30	140.50
1	12	per Septbr.	0200	1			141.50	142.95
1	Safer	per Mal .			-		196.50	197.25
ı		per Juli .			0		132,25	182
ı	Mais.	per Mat .					120,50	193,50
ı	100000000000000000000000000000000000000	per Ruft .	2.0				116.50	many page
ı	Rabbi	per Mai .					48,10	48
ı	Contract of	per Oftbr					48.60	48.70
ı		per Januar		100				
ı	Snirita	8 70er loco .		3				
ı	Beigen						Ann. 1870	
ı	Roggen				1		1	-
ı	1000	per Oltober	1			0	-	
		BLACK STREET	8.00	* *				

Beffer: Barm. Beft, 2. Mai. (Telegramm.) Geireibemarft.

		1.	-		2.	
Welgen per April	0.00	0.00		0.00	0.00	
. Wai	7.77	778		7.75	7.76	
Oftfr.	751	7.59	fest	7.47	748 1	nait
Roggen per April	5.00	0.00		0.00	0.00	
Olibr.	6 55		ftelig	6.59	6 63 1	natt
Bafer ver Dai	5.96	5.96		5.97	6.98	
Ditir.	5.57		rubig	5 57	£ 58 I	mility .
Mais per Mai	6.80	631		6.82	# 88	
a Sull	0.33	684		6.86	6 87 1	mbtg
Rübdl per Rop.	00 00	00.00		1000	VIII. 1	Desc.
Robiraps per Aug.	19 70	19 80	Jels.	12 65	12 75 t	THEFT

Biverpool, 9. Mat. (Schinfturfe).

	2.	2.
Weizen per Mai	6.05 - Betig	8,04%, feft
per Juli	6.043/4	6,041/2
Mais per Mai	4,06 - String	4.05 % rubig
per Juni	4.041/4	4.04 / 14

Obeffa, 2. Mai.

	80,	2.	
Beisen	Rop.	Stop.	
Kilma 9 Bub 10-80 Bfb.	88-98	88-98	
Girfa 9 Pub 80 Pfb.	87-95	88-96	
Gerfte	63-68	64-63	
Bloggen	65-71	64-71	
Bafer	67-75	81-75	
Diais	65-68	65	
Tenbeng: rubig.	Metter: Schon.		

(Fortfehung ber Sanbelsnachrichten auf Seite 5.)

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des "General-Hnzeigers".

Macht wurde ein eine lojähriger junger Mann, der vergangenen Racht wurde ein einen lojähriger junger Mann, der angibt, v. Buttfammer zu beigen, in einem Kaffeebaufe am Bahnhofe von einem Schuhmann fest genommen. Ein Berichterstatter meldet, der Jestgenommene set der Sohn des Stettiner Polizeiprästdenten von Puttfammer. Der jugendliche Andreiher hatte schon einem das Elternhaus verlassen.

Stuttgart, 2. Mai. Ronig Georg reifte heute Abend 7 Uhr von fier ab.

* Solingen, 2. Mat. Das Gesuch bes amerifanischen Konfuls Langer, ber wegen Ungebilfer vor dem Schöffengericht in Haft genommen wurde, um Straferlaffung wurde vom Landpericht Elberfeld, wie die "Frif. Ig." melbet, abgelehni. Auch ber amerifanische Botschafter in Berlin versagte seine Hife.

* Damburg, 2. Mol. Seute wurde bier eine allgemeine Ausftellung für bygienische Mildberforgung eröffnet. Bürgermeifter hadmann hielt die Eröffnungsrede und

brachte ein Hoch auf ben Kaiser aus.

*Baris. Mai. Bu Ehren bes Königson England fand beute Bermittag in Bincennes eine Truppenschapenmenge belwohnte. Die Bagen, die bet König und den Präsidenten Bou det andrachten, fuhren zuerst die Meihen der aufgestellten Truppen entsmig und die Kräsidenten Truppen entsmig und die kräsidenten Fernig und Konig und Koniger die Krönig ich ihre kon Ministern und den Prösidenten des Genats und der Kommern die Hand.

Prafibenten des Cenais und der Kammern die Sand.
* Bruffel, L. Mal. Ber Buftand der Extalferin Charlotte von Mexito, deren Krankheit fich ein Salsiibel zugefellt hat, flöht der Umgebung Besorgniß ein. (Filf. Lig.)

* Newyorf, 2. Wat. Die Jubelfeier in Saint Louis ist in den beiden Tagen fatt verunglückt, da die Arrangements so schiecht waren, das untrere Gouverneure mit ihrer Begleitung die Stadt verliehen, ohne fich an dem Jest zu betheiligen. Die Dotels waren böcht ungulänglich, ebenso die Mahnaburen anläglich des Verlehrs. (Das kann noch nett werden. D. Red.)

Delegirtentag ber nationalliberalen Partei.

(Privattelegramm.)

Dr. H. Berlin, 2. Mai. Der Delegirtentag ber nationalliberalen Partei, zu bem heute ichon eiwa 200 Delegirte aus allen Theilen Deutschlands eingetroffen find, wurde eingeleitet durch eine Situng bes Centralborft anbes im Reichstag. In dreieinhalbstündiger Berathung wurde ber Wahlaufruffestgeseht. Heute Abend findet eine gemüt he liche Zufammentunft im Reichstag statt.

Bur Bahlbewegung.

* Börrach, A. Wai. In einer Berfammlung der Berfrauensmänner der freissuntgen Bollspartes für den badischen Wahllreis wurde Rechtsanwalt Bortisch in Lörrach als Kaididat ausgestellt. Der Wahlfreis ift z. Zi. durch den Nationalliberalen Blankenhorn bertreben, war aber früher lange Zeit in freisinnigem Besit.

* Rarlsruhe, 1, Mal. Im 18. Wahlfreis (Bretten - Cpvingen) hat Jehr. v. Wenhingen die Kandibatur der Bentrumspartet angenommen. Den Wahlfreis vertrat zuleht der Bandragsabgegrönete Greiff.

98 ürgburg, 1. Mal. (Tel.) Die Freislunigen, Nationalliberalen, die Bollsbariei und der Bouernbund haben beschloßen, als gemeinfamen Reichstagstandidaten den Lehrer Into Beyd1. Wirgburg-Weller aufgustellen

Die Italienreife bes Raifers.

*Rom, L. Mai. Die "Italie" schreibt in einem Begrüßungsartikelt Raifer Wilhelm ist ein alter, aufrichtiger Freund Italiens und seiner Gauptstadt, wo er besonnt und vopulär ist. Er war unter den großen Souverümen der eries Gast des Duktinals. Die Freundschaftsbande der beiden erkabenen Familien Dobengollern und Savoven waren immer von lebhafter und aufrichtiger Derzlickleit. Kaiser Wilhelm wird dielelbe Begeisterung wie dei seiner erisen Antunit, in der einigen Stadt wiederfinden. Hoch der Kaiser! Die "Tribuna" schreibt: Das Bündniß zwischen Jialien und Deutschland ist friegeblieben; es hatte immer nur als höchtes Ziel die Beseitigung des europäischen Friedens. Kaiser Wilhelm kommt, um zu bestüttigen, daß das Bündniß zwischen den beiden Bölsern gleich start und gleich friedlich ist.

* Rom, Z. Mai. Bu Ghren ber beute Rachmittag erfolgenben Anfunft bes beutiden Raifere titgt bie Stabt reiden Flaggenidmud in italienifden und beuifden Borben. Burgermeifter fündigte ber Bebolferung bie Unfunft bes Raifere in einem öffentlichen Aufruf an, welcher lautet: "Raifer Bilbelm febrt auf biefen Boben gurud, wo er bereinft von ben Burufen bes Bolles und ber unerschütterlichen Treue seines Freundes. des vielbeligten Ronigs Sumbert, empfangen worden ift. Batriotifde Begeifterung erfied bamals die Gemutber Angefichts ber berebten Rundgebung, Die ber Freundichaft gweier Boller Die Beife gab, benen die Michen und Rampfe um die wiedererrungene Ginbeit gemeinfam waren, und das Bild einer Bufunft bes Friedens und ber fruchtbaren Arbeit ftellte fich vor ben Augen ber gangen Welt bar. Seit dem großen Greignif bes vergangenen Jahres hat fich bas Band ber Freundichaft ber beiben Rationen befestigt; jenes gufunftabilb ift Wirklichkeit geworben. Römer! Der Empfang, ben 36r im Ramen Italiens bem erbabenen beutichen Anifer bereiten werbet, wieb bie Gefühle ber lebhaften Bewunderung für die überaus hoben Gigenicaften Raifer Bilbelma wiberfpiegeln, bes berehrten Sauptes feines ftarfen Bolles, unferes treuen Freundes, beffen Berweilen unter uns wiederum einen bentwirdigen Leitpunft bezeichnen und abermals auf Rom Die Gebanfen ber Italiener und bie Aufmerkfamleit ber gangen gefitteten Belt Tenfen wirb."

* Chiaffo, 2. Mai. Der Zug mit bem beutfchen Raifer traf 12 Uhr 30 Min. hier ein und fuhr nach furzem Aufenthalt weiter.

* Placenza, 2. Mai. Der Jug mit bem beutschen Ralfer ift früh 3 Uhr 18 Min. hier eingetroffen und fuhr 8 Uhr 26 Min. weiter.

* Rom, 2. Mai. Der beutsche Botschafter und ber beutsche Militär-Attache find seute Morgen bem Raiser entgegengereist. Der militärische Ehrendlenst, besten These General Roger ist, begab sich Morgens zum Empfange des Raisers nach Cibita-Becchia. Der beutsche Kronpring und Prinz Gitel Friedrichten Morgens von Pisa und Prinz Gitel Friedrichten Morgens von Pisa nach

Bivita Becchia ab. (Frtf. Zig.)

Tie Wirren in Macedonien und Moulen.

* Bien. L. Wat. Deet. d Berreichilche

" Wien, 2. Mai. Drei dierreichische Artegoichiste, "Sabsburg", "Wognet" und "Wien", find in Saloniti eingetroffen.

*Kon fiantinopel, 2. Mai. (Weldung des Wiener Korr-Gier.) Uebereinstimmende Weldungen der Konstlieren ber im Sandschaft Gerres statigesundene Bande der Konstlieren Bande bei dem Dorfe Bairlar im Rreise Dichuma vollisändig aufgereiden worden ist. Unter den Adten befanden sich zwei Leuinanis und ein Ebirurg in Uniform. Man halt lie für verodschieder Offiziere oder Reservosstre, welche thre Uniform weiter trugen. Auf türkischer Seite wurden 11 Mann getöbtet und V verwunder.

Monstantinopel. 2. Mai. (Norr.-Bur.) Bei dem Dorfe Balbow wurde heute eine aus 50 Mann bestehende bulb auf is die Bande bon illefischen Truppen übersallen. Die Bande batte 20 To die und 17 Berwundete. Die Türsen hatten angebild

nur einen Bermunbeten.

* Ronftantinopel, 2. Mal. Weitere übereinflimmenbe Mittheilungen befagen, baf bie Rampfein Galoniti bis geftern frith anbauerten. Gingelne Delbungen betonen, bag bie Truppen bei ber Berftellung ber Rube allguicharf borgeben, offne bag es oft notfivenbig ift, bon ber Waffe Gebrauch machen, wie B. bei Saussuchungen und Berhaftungen. Die Beurtheilung folder Borfalle und biesbegugliche Borwurfe icheinen jedoch gu bart gu fein. Der Minifter best Mengern gibt bon tilrfifcher Seite fieben Tobte und einige Dugend Bermunbele an. Bon fremben Unterthonen ift ein frangofifder Schweiger und ein 3tas liener fobt. Gieben frembe Unterthanen find verwundet. Die Saussuchungen und Berhaftungen bauern fort. Die Berfiede, too bal Donamit fabricirt und berborgen gehalten wirb, find angeblich entbedt worben. Die Unrube ift noch febr groß, Banbel und Bertehr find geftort. Rachte fant im Difbispalaft ein außerorbentlicher Minifterrath ftatt, beffen fcblilffe noch unbefannt finb. Ueber bal bereits gemelbeie, in Borbereitung befindliche Cirtular ber Biorte an bie M a cht e verlautet, die Pforte lebne die Beraniwortung für die Ereigniffe ab und ichiebe fie auf Bulgarien. Gerüchtweise berlautet, Die Pforie merbe eine Art UItimatum an Bul-garten richten. Rachträglich wird befannt, bag ein Bot-Schafter flitglich in einer Aubleng Borfichtsmaßregeln für Galonifi bringenb anrieth.

*Ranftantinopel, 2. Mal. (Korr. Bur.) Beglolich ber abermald aufgeiauchten Gerlichte, daß Gewaltthätigs feiten Seitens der Mohamedane baldere gegen die dier lebenden Bulgaren zu befürchten seien, wird baldamtlich feitgestellt daß bierfür feine Angelsien vorliegen. Dem Vernehmen nach it der Pforfe von wehreren Staaten ernstes Berdalten gegen Bulgarien angerathen worden. Vermutdet wird, daß die Vorfälle in Salamifi in Bulgarien borbereitet wurden.

Berliner Drabtbericht,

):(Berlin, 2. Mai. Beute Bormittag 5.20 Uhr fuhr im Bahnhof Friedrichsftrage ber Borortgug Griner. Potsbam Ro. 1302 auf ben in ber Borhalle ftebenben Berfonen jug No. 2408 von Danzig tommend. Ein Reis fen ber und zwar ein Urtift Ramens Mihlfleith, wurde ges i bbiet, fünf Personen wurden verwundet. Wier Wagen wurs ben aus bem Beleife geworfen. Die Schulb trifft ben Lotomotivführer, welcher bas Einfahrtsfignal überfahren batte. - Caarbrüden: Die lette Racht ift rubig verlaufen, jeboch bleibt bas 80 Mann ftarte Aufgebot ber Genbarmerie bis Montag Albend bier. Gin Oberregierungsrath aus Berlin trifft Montag bier ein, um bie Angelegenheit betreffa Regelung ber Feierabenbftunbe im Birthagewerbe in ben Caarftobien au ordnen. - Brealau: Die verlautet, wird ber tomman . birenbe Beneral bes 6. Armeeforps Erbpring Bernharb bon Sachfen - Meiningen in nachfter Beit Breslau ver-laffen und nach Meiningen überfiebeln. — Bruffel: Geruchts weife verlautet, bag Ronig Beopolb ben Ronig bon England Bels gien einen Be fuch abauftatten. Rönig Eduard foll jeboch a b. gelebnt baben.

inb.

dir

rest

er

dis

100

ife

m

tté

u

rit

in

Ø#

批

#

25

Q#

×

6t

ig in

11

:8

t#

tal.

Mannheimer Pferderennen. (Geffer Tag.)

Der Besuch bes beutigen ersten Zages ist trop bes ungfinftigen Wetters sehr gut. Die Mitgliebertribine ist fart beseht, bagegen find bie übrigen Blabe naturgemäß etwas fcwadder befucht. eine erfreuliche Thatfode ift mitgenheilen, bag ber Babifche Menns verein in biefem Jahr wieder eine fehr fentle Mitgliedergunahme aufweifen fann. Die Mitgliedergahl beträgt jeht 1014, ein Beweiß bon ber machfenben Sompathie und ben freigenben Intereffen, melde bie Mannheimer Bevöllerung feinem beliebten Maifest entgeg bringt. Für morgen Conntag ift ein besonbers ftarfer Besuch gu erwarten, wie aus ber Billetnachfrage gu biesem Rennen geichloffen werben fann. Die Felber haben biefes Jahr eine Befehung. wie feit langen Jahren nicht. Es fteben somit augerft interoffante Rennen in Ansficht. -- Freibert bon Rebtvig, welcher bor grei Sahren fturgte, erflärte beute, am Dienftag in bem "Babenia-Rennen" mit "Sonfi" gu fiegen.

I. Galoppreiten. Ehrenpreit, gegeben bom Sandwirthfchaftlichen Begirtsverein Mannheim für den fiegenden Reiter und 880 M. Sierbon 200 M. bem Erften, 100 M. bem Zweiten, 50 M. bem Dritten und 30 M. bem Bierten. Geritten bon babifden Banb. mirtben auf in Baben geborenen ober borthin mit StratBunterfillhung eingeführten Pferben. Ohne Gewichtsausgleichung. Diftang ungefähr

& Bferbe liefen.

Erfter: herr Chuard Bold, Gedenheim. Sweiter: Derr Otto Bienhart, Balghofen, Dritter: Berr Johann De hou ft II, Gedenbeim. Bierier: Berr Georg Bohleber I, Sand. Der Erfte flegte leicht, wie er wollte.

Tot.: Sieg 88: 10. Blat 10: 10.

II. Eraffnungsflachrennen. Ehrenprels für den fiegenden Reiter und 2000 M. Siervon 1400 M. bem erften, 400 M. bem gweiten, 200 Dt. bem britten Bferbe. Berren-Reiten. Diftung ungefähr 1800 Meter.

7 Bierbe liefen. herrn Br. Roth's ber, Stute "Mortara", 621/2 Rilo, Reiter

Orn. E. Bifdoff's &, D. Micibiabes", 76 Silo, Reiter Bert S. Cuermondt

Erbyring 2 8 m en ft e i n ' 8 "Bult", 66 Rilo, Reiter Lt. b. Scherrs Brn. E. Belbbrand's F. Et. "Nidel", 63 Rilo, Reiter St.

b. Badmaier

Rt. Grb. v. Entreg. Burftened's (20. Dragi-Mgt.) B.-O. "Feuerbach", 75 Silo, Reiter Befiber Dru. G. Bofd's F. St. "Tara", 68 Rilo, Reiter St. bon

Steutten Srn. St. Zillement's br. S. "Selnridi", 641/2 Rile, Reiter

Dr. M. Bilde Rach bem Fall der Flagge ichten fich "Bult", "Oftende" und "Mortara" an die Svipe, bahinter "Alcibiades" und "Trara". "Feuerbach" und "Geinrich" brachen am Start aus und schieden aus bem Rennen. Die 5 übrigen Pferbe liefen im bichten Rubel über bie Bahn umer Gubrung von "Bult". Beim Ginbiegen in Die Geraben erichien guerft "Mortara", ber gwifchen fich und bie übrigen Bferbe niehrere Langen legte. Je mehr bas Welb bem Biel guftenerte, befto mehr rudien bie norigen Pferbe auf, fobaft fich ein febr icharfer Endfampf entipann, in welchem "Mortata" nur mit Rafenlange flegte. Gine halbe Lange amifchen bem 2. und 3., eine Mafenlange

gieifchen dem 8, und 4, Bferbe. Tot.: Sieg 15:10; Blat 18, 14, 39:10.

III. Redar - Surbenrennen. Chrenpreis für ben flegenden Reiter und 1400 M. Siervon 1000 M. bem erften, 250 M. bem gweiten, 100 M. bem britten und 50 M. dem bierten Bferde. Derren-Reiten. Diftang ungefähr 2400 Meier.

8 Bferbe liefen,

herrn Br. Roth's B.-D. "Lovelace", 75 Rilo, Reiter Leut. p. Tautphous

Berrn D. Guermonbt's Gdj. St. "Freilid,", 70 Rilo, Reiter Berrn R. Biller's B. D. "Dftende-Egpreh", 68 Rilo, Reiter

Dt. Freib. D. Stein Rittm. Dulon's (14. Drag.-Regt.) F.-B. "Lidford-Abbot" 76 Rilo, Reiter Beftiger

Lt. Baum's (6. Drag.+Regt.) br. St. "Frime", 68 Milo,

herrn Rimmerle's (Major 8. D.) F. D. "Dietrich", 68

Milo, Reiter St. b. Berten

Desfelben &.- D. "Berführer", 68 Silo, Reiter Rt. b. Bad.

herrn E. Beibbrand's br. St. "Daibefraut", 68 Milo, Reiter Berr DR. Bude

Rad Ball ber Blagge febte fich "baibelraut", "Freilich", "Dietrich" und "Lovelace" an die Spipe. Dabinter folgten die übrigen Pferbe. "Baidefrant" führte während bes gangen Rennens, bicht gefolgt bon ierrich" und "Greilich", während fich "Lovelore" im Sintergrund Sielt. Rad ber legten Burbe ibeilten fich "Saibefraut" umb "Lobes lace" gu gleicher Beit. Beim Ginlauf ging "Lobelace" vor und fiegte nach bartem Endfampf mit einer Rafenlange. Drei Längen gwifden

bem 2. und 8., eine Länge gwischen bem 8. und 4. Pferb, Tot.: Sieg 47 : 10, Blay 18, 12, 18 : 10. IV. Beimar Jagdrennen. Ehrenpreis, gegeben bon Er. Bobeit bem Bringen Bilbelm bon Sadfen Beim ar, Hergog gu Sachfen, für ben siegenben Reiter und 2200 M. hierbon 1500 M. dem ersten, 400 M. dem gweiten, 200 M. bem dritten und 100 M. dem vierten Pferde. Diftang ungefähr 8800

6 Bferbe liefen. Berrn G. Bifcoff's &.. B. "Eddie", 69 Rilo, Reiter Dere D. Guermondt

herrn Dt. Tillement's dbr. B. "Caint Baulus", 75 Rilo Meiter Bt. Graf v. Ronigemard

Dt. Brbr. b. Riemans' (Leib-Barbe-Ouf. Rein. Junge", 80 Rilo, Reiter Befiter

Seren Rimmerle's (Major g. D.) bbr. S. "Broto", Reiter 21. b. Bachmaier 2t. b. @rauns' '(6, Drag. Regt.) bor. Ct. "Bije Beh", 79

Rilo, Reiter 2t. b. Maber 2t. Ganther's (24. Drog.-Reg.) B. "Gun Runner", Reiter

Rach Fall ber Blagge nahm "Ebbie" bie Führung und führte über die ganze Bahn mit ziemlich weitem Borsprung. Auf dem zwelten Plat log "Gun Rinner", bahinter "Wise Beh" und die übrigen. "Mein Junge" brach sowohl beim Start als auch an det Aribilne aus, wurde jeweils nachgeritten, verlor aber baburch viel Terrain und tam für ben erften Blat nicht mehr in Betracht. Un ber Redarfeite ftoppte "Bije Beg" ab und wurde beimgeritten. "Gun Minner", ber immer auf bem gweiten Blat war, ermildete an ber Redarfeite, fiel noch und nach gurud und fam vollständig ind hinters treffen. Dit fünf Längen getoonnen. Je eine Länge gwifden bem gweiten und britten Bferbe

Tot.: Sieg 20:10; Blat 14, 18:10.

V. Breis bom Rhein, Jagbrennen, Sandicab. Ehrenpreis, gegeben von Gr. Durchlaucht bem Fürften Dax Egon au Surftenberg für ben fiegenben Reiter und 8000 M. erbon 2000 M. bem erften, 600 M. bem gweiten, 800 M. bem britten und 100 M. bem vierten Bferbe. Berren-Reiten, Bur Bferbe welche noch fein Rennen im Berthe von mindeftens 8000 Dt. gewonnen haben. Diftang ungefähr 4400 Meter.

6 Bferbe liefen. herrn Fr. Roth's fctwbr. S. "Franczia", 681/2 Rilo, Reiter Rt. Tautphons

Oberfi b. Senben - Linben's (18. Manen-Rgt.) F.- 2B. "Genl II", 761/2 Bilo, Reiter Befiber herrn S. Guermondt's br. Gt. "Rana", 68 Rilo, Retter

Berr D. Suermondt herrn Sans Bude's br. S. "Nareig", 74 Rilo, Reiter herr

Oberlt. Egger's '(13. Drag.-Regt.) br. S. "Quatre-A-

Quartre", 75 Rilo, Reiter St. Reumann Eropring gowenftein's g. 23. "Federfuchfer II", 75 Rilo, Reiter Rt. Graf b. Ronigsmard

Mit Fall ber Blagge nahm "Nana" bie Bubeung und behielt biefelbe faft wahrend bes gangen Rennens. Dicht hinter ihr "Nars cih", "Ceul II", "Quarire-d-Quarire" und "Franczia" am Schluß In biefer Reihenfolge paffirte bas Felb faft bie gange Bahn, Beim Einbiegen in die Geraden hatte "Rarciff" bie Führung, bald barauf idob fic "Seul II" und "Franegia" vor. Bwifden Beiben icarfer Endfampf, Dit Rafenlange gewonnen; 1 Länge gmifchen bem gweiten und britten, zwei Bangen givifden bem britten und vierten Pferbe. Tot.: Sieg 17: 10, Blat 18: 10.

VI. Offigier . Durbenrennen. Ehrenpreis für ben fiegenben Reiter und 2000 M. Sierbon 1400 M. bem erften, 800 M. bem giveiten, 200 DR. bem britten und 100 MR. bem bierten Bferbe. Mir Bferbe im Befit und geritten bon attiben Offigieren ber beutichen Armee. Diftang ungefähr 8200 Meter.

7 Bierbe liefen. At. Freih. b. Reimann's (Leib-Garbe-Duf.-Regt.) B.-D. "Autos", Reiter Befiber

Bt. Baumann's (5. Cheb.-Regt.) F. . Strada", 78 Rilo, Reiter Befiber Lt. v. Raldfrein's (17. Drag. Regt.) F.B. "Blatelager"

75 Rilo, Reiter Befiber 2t. Bahl's (22. Drag.-Regt.) fdimbr. D. "Bon Mot", 76

Silo, Reiter Befitzer Oberlt, b. b. Deden's (19. Suf.-Regt.) br. 29. "haralb" 851/2 Rilo, Retter Rt. b. Scherr-Zog

Rt. Bonnermann's br. St. "Bebbing Dad,", 74 Silo, Reiter Befiber

Lt. IIIrid's (14. Drag.-Regt.) "La Genfe", 76 Rilo, Reiter Rt. Maher

"Blatelager" und "Autos" lagen faft tunner auf bem erften Blab, bann folgten "Strata" und die übrigen. In diefer Form ging bas Felb fast fiber bie gange Babn, unter abwechselnber Fahrung ber brei erstgenannten Pferbe. Scharfer Endafinpf gwifchen "Autod" und "Strada", in welchem "Autod" bei einer Rafenlange Sieger blieb. Eine Rafenlange zwischen bem 1, und 2., fünf Längen gwischen bm 2. und 3., eine Salelänge zwifchen bem 8, und 4. Bferd,

Tot. Gieg 15:10. Blat 11, 18, 18:10. VII. Berberrennen. Offigier - Jagbrennen Chrenpreis, gegeben bon herrn Beneraltonful Reig für ben flegenden Reiter und 1400 MR. hiervon 1000 MR. bem erften, 250 MR bem gweiten, 100 R. bem britten und 50 M. bem vierten Pferbe. Bur Bferde im Befit und geritten bon affiben Offigieren und Offigiersafpiranten des 14., 15. und 18. Armeeforps und der 3. baper. Dibifion. Diftang ungefähr 3000 Meter,

Bt. Connermann's (5. Theo. Regt.), F. . Befimore

Iand", 76 Rilo, Dietter Befiffer Rittm. Dulon's (14. Drag.-Rgt.) br. B. "Bafington", 76 Rilo, Reiter Befiber

2t. v. Fifcher-Treuenfeld's (21. Drag.-Ngt.) 8.0. "Chartered Golb", 78 Rilo, Reiter Befiber Li. Baumann's (b. Cheb. Rgt.) F. B., Straifcona", 77

Rilo, Reiter Befiter Lt. Braun's (6. Drag.-Rgt.) br. D. "Dazebroof", 68 Rilo, Reiter Befiber

Nach Fall ber Flagge übernahm "Bestmoreland" die Hübrung und wechselte dieselbe mit "Bakington". Rach der Tribline stoppten "Strathcona" und "Hagebroud" ab und wurden heimgeritten. Tot.: \$1, 209 :10, Sieg 22, 11 : 10.

(Lette Banbelsnachrichten.)

Man ichreibt uns aus Sabre: Die Tenbeng unferes Marlies war am Montag äugerst fest und Preise schloffen auf Die schwächeren Zufuhren hin mit 50 Ces. Sauffe. Seitdem hat fich ber Martt aber eber etwas abgeschwächt und wir schließen beute auf Basis end.

ftebenber Rotirung, b. h. 34 Brd. niebriger. nicht abzusehen, wie lange wir so groifden 31-32 berumichwanten werben, der Anlag gu einer Aenderung fann mit bon Braftlier. fommen. Bunacht ift ja bon biefer Richtung wenig zu erwarten. ba die neue Ernie, infofern die Mimatifchen Ginfluffe in Proge fommen, toum mehr beeinfligt werben taun, bagegen werben mir gweifelsohne in abjebbarer Beit Beiteres wegen bes 20 Grogenbe Gefebes ober auch begliglich bes Einfluffes ber niebrigen Preife aut die Erntearbeiten, fowie auch begiglief der fünftigen Ernte horen.

In ber Zwifdjengeit ift es ficher, dag ber Ronfum ichtvach verforgt ist und bag in lehter Leit erfolgte Raufe meist untreiwillige waren. Ben Prado Chaves u. Co., erfolien in ben lepten Tagen ein Sircular, wonach gegenwärtig 20 pGt, gang abandonnirt, 20 pGt, gut Salfie und 35 pat, ichlecht gepflegt feien. Wir fonnen berartige Nachrichtenübertreibung nur bedauern, benn wir wiffen aus eigenen Erfahrung und baben esft in den lehten Tagen bieje Befiatigung erhalten, bag es in Brafillen ichen feit langer Beit Gitte ift, von abandonnirten Plantagen zu reben, daß aber eigentlich noch Riemand folde gefeben bat, infofern Begirte in Betracht tommen, Die praftifch

Das es fowcit kommen wird und muß ift ja gang far, aber man follte boch in ber Swifchenzeit nicht ben bestehenben Berhalfmiffen reben, die vielleicht erft in einem Jahr gur Thatface werben, was aber inzwischen nur zu Entiäuschungen führen fann.

In ber gegentwärtigen Situation begegnen wir hauptfachlich awei Cartifen. Die eine besteht barin, jebesmal zu warten, bis bet Markt fich erhibt und bann zu jedem Breife losichlagen, meistens zu ben niedrigften Buntten, fobald man fieht, bag bie Gache nicht recht gebt.

Die andere gielt babin, daß man fich wohl Rechnung gibt, baff gemug Raffee ba ift, und viel mehr wie nothig Raffee angepflangt ift und daß nach biefer Geite bin burchans fein Aulag zur Befferung befteht. Diefelbe will es aber auch, bag man nicht vergift, bag ber heutige Reispreis von 3.800 eigentlich noch gar nicht feinen Effett gelibt hat, bag wir und über Kurz oder Lang einer gang ungemein chwierigen Situation gegenüber feben fonnen, und bag, falls ber Markt wirklich noch weiter heruntergeht, felbst auf ben vielgepriesenen Preis von fre, 28 man eben bagu taufen muß, ba bies eine um fo wilnifdenswerthere Gelegenbeit fein wirb, einen Durchichnittspreis mit bem beutigen Werthe gu erzielen.

Raffee bat ja gezeigt, weffen er fühig ift, wenn ibm bie Berbalten niffe begunftigen, und je follimmer fich bie Dinge gestalten werben. um fo fcmeller wird felbit ber beutige Eigner von Waare ben Bore theil davon haben.

Bir muffen fagen, bag wir eber gu biefer 3bee binneigen, win find aber auch ebenfo übergeugt, bag es im gegebenen Augenblide menblich fchwer fein wirb, ben richtigen Wind gu erhafden, und bağ ben großen Faftoren, die in dem Artifel find, ummöglich auges muthet toerben fann, es erft über alle Dader gu fchreien, bag fie faufen, ebe fie fich nicht felbit bas nothige Quantum gefichert haben.

Das Richtige fceint fernerhin gu fein bei eventuell fallenben Märtten langfam gugutaufen und jedenfalls bem eigenen Gefühl gu

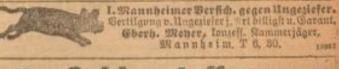
Berantwortlich für Bolitit: Chefrebalteur Dr. Paul Barms, für Lotales und Brovingielles: Gruft Matter, für Fenilleton und Bollewirthfchaft: Georg Chriftmann,

für ben Inferatentheil: Rari 21pfel. Drud und Berlag ber Dr. &. Saas'iden Budbruderei G. m. h. B.: Director Speer.

Die Hausfrau klagt über bie gelb aussehenbe Mäbchen, baß es ichlecht gewalchen hatte. Wan weiß aber langit, baß mit schlechter Seife selbst die beste Hausfrau nicht gute, flare Baffde ergielen tann. Sier gilt beshalb: Die beste Seife ift bie billigftel Und wenn Gie Bubns Salmial-Terpentin-Rernfeife ges brauchen, bekommen Gie die Wäsche so buftend und frisch, wie sie jede Hausfrau gerne bat. Besieres, Brattischeres, Floedmäßigeres gibt es nicht für die Majche, beshalb auch ift Lubns Colm. Terp.e Gernfeife in allen maßgebenben Gleschäften zu haben. — Wenn man Ihnen anderes als "besser" ober als "gerade so gut" aufschichten will, wende man sich dieset an Lufins Seifenfabrit in Barmen, dann wird Ihnen sofort die nächste Berlaufsstelle für Lubins Salmis Terp. Rernfeife mitgettheilt. Borficht beim Ginlauf!

APENTA, APOLLINARIS und sammtlicho in- u. ausländische Mineralwasser u. Quellenprodukte etc. empfiehlt Peter Rixius.

Mineralwasser-Grosshandlung, Königl. Bayer. Hoffleferant. Ludwigshafen a. Rh. Telephon Nr. 28.







unenthehrliche Zahn-Crame erhalt die Zähne rein, meier und gesund,

19101

mil reinem Terpentindl und beffem Bachs ber-Bunbbofen 90 Big. halbpfunbbofen 50 Big. Gur 10 ferre Dofen eine gefüllte grutis. Die Offen anogewogen bas Pfund 80 Pfg. 30

Bobentade, Bobenfarbe Bodenote, Lade, Delfarben, trodene Parben, Mandmufter u.Pinfel aller Urt, farbige Lade für Sporte u. Ainberwagen, Mutlacke, Enobel- und Ofenlade, Amaillacke,Carbolineum, Gold, Silber-u. Aupfer-bronzen terden u. fliffig, Rieiderfarben u. f. w. liefert gut u. billig.

K2,3 Johannes Meckler (2,3

Sperial Jabrifation mit elegtrifdem Betrieb. Edebben Mr. 909.

Milelaversandt nach Auswärts.

Kaltestelle der Elektrischen

Heute Abend 8 Uhr:

Eröffnung des Spezialausschanks &

ünchner Bürgerbräu.

R. Stapf vorher Director des Café und Restaurant Börse hier.

E 4, 12 16. * E 4, 12 16.

Theile ergebenst mit, dass die Geschäftsführung

sowohl der Restauration im Erdgeschoss als des Café im II. Stock mir übertragen wurde und halte beide Lokale unter Zusicherung bester Bedienung dem geehrten Publikum zum Besuchs bestens emptoblem.

Mannheim, den 1. Mai 1903.

Joh. Val. Schobert,

bisher Oberkellner Im Börsen-Cafe.

M. 400.—

Total-Ausverkauf von S. FELS

Nächsten Montag, 4. Mai und die darauffolgenden Tage kommen nachstehende aussergewöhnlich billige Stoffe in den Verkauf und sind die reduzirten Netto-Preise neben den seitherigen mit blauen Zahlen verzeichnet:

Voile mélange reinwolle in eleganten Farben

95 Pfg.

Voile français grosse Breite, 115 etm, in 80 Farben, anstatt 3.75 Hk. 2.25

Etamine fantaisie hochaparter neuer stoff, 110 ctm breit Mk. 2.50

350 Dessins reinseidene Foulards, Liberty u. Peau de gant, aparteste Neuheiten in jeder Preisinge.

Aechte Kaikis, Japons u. Waschseide in retzenden Farben 1.25

Aparte seidene Blousenstoffe a Mr. 1.90, 1.50, 1.25



91

(A.E.

gr

gl. tex

110

800 Stück reinwollene Frühjahrs-Stoffe



in vorzüglichen Qualitäten, letzte Neuheiten, nur grosse Breiten, 115-130 ctm., zu enorm billigen Preisen.

Dautsche Steinzeugwaarenfabrik für Kanalisation und Chemische Industrie in Friedrichsfeld in Baden.

Bekanntmachung

betreffend die Ausgabe von Nom. 550,000 M. nane Aktien.

Gemäss Beschluss der Generalversamminng vom 7. April 1903 ist das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe nener, auf den Inhaber lautenden Aktien im Betrage von Nom. 550,000.— M. (550 Aktien im Nennwerthe von je 1000 M., welche die Nummern von 7431 bis 2000 tragen) auf Nom. 2,000,000.— M. erhöht worden.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar a. cr. mit den alten Aktien in jeder Besiehung gielshberschung.

Die Reuen Aktien sind vom 1. Januar a. G. M. Die Rintragung des obigen Beschlusses ist am 24. April 1903 in das Handeleregister Die Rintragung des obigen Beschlusses ist am 24. April 1903 in das Handeleregister beim Grossh. Amtsgericht Schwetzingen erfolgt.

Die neden Aktien sind von dem unterzeichneten Bankhause fest übernommen mit der Varpflichtung, hiervon 4821, Aktien 4 1000 M. den gegenwärtigen Aktiensfren der Gesellandant som Kurse von 100 pCt. sunsiglicht 4 pCt. Stilckrinsen vom 1 Januar 1906 bis som Tage der Abnahme sur Verfügung zu ziellen, und zwar in der Weise, dass auf je 5000.— H. salte Aktien eine nede Aktie im Nonawerthe von 1000.— H. besogen werden kann.

Von Obigem geben wir den Aktienären mit dem Bemerken Kanntniss, dass die Anafbung Bress Genugsrochies

vom 5, bis zum 18, Hai 1903

bei dem unterzeichneten Bankhause in den üblichen Geschäftsetunden zu erfolgen hat.

Zwecks Ausfildung des Konngerschies sind die betreffenden alten Aktien ehne Divideedenbegen mit doppelten, arühmstisch geordneten Nummeruverzeichniss vorsidegen. Gleichnehig ist der Preis für jede neue Aktie mit 1900.— M. zunäglich 4 pCt. Stückninsen vom 1. Januar 1902 bis zum Tage der Abnahme hane zu entrichten.

Die Ausreichung der neuen Aktien erfolgt sofers Zug um Zug und werden gleichzeitig in Weige des Generalverzammlungsbeschlusses vom 7. April 1903 gegen die Mintel der alten Aktien thaus Mäntel, welche die Summern 1 bis 1450 tragen, ausgefolgt.

Formulare zur Einreichung der Aktien können an usserer Kasse zusnigslitich in Empfang geneumen werden.

Gebrüder Bonte.

Industriebörse Mannheim.

Dienstag, den 5. Mai, Nachm. 1/2 Uhr.

(Wegen ber am gleichen Cage Nattfindenden Blauuheimer Pferberennen ift ber Beginn ber Induftrieborje biesmal auf 1/12 Uhr gelegt.)

hafer - Lieferung.

Muj bem Submiffiondrege vergeben wir bie Lieferung von 1000 Ceniner prima Gefer

Offeren mit Muffer von mins bas Bel beftens einem Biere find mit entlprechender Aufschrift verseben

Michwod, den 6, mai 1903, Vormittags 3,11 Uhr, auf unieren Burent im nabt. Bunbole C n. 5 tranfo einzuseihen, im welchen Leingurte det Erdfinnung derfeiben in Gegenwart etwa erichteneuer Suberntitenten erlogt.
Angebore tronen erft nach Um-

entitesten erfolgt.
Ungebore treien erft nach Um-Ung von & Tagen, vom Erdff-nungstage un gerechnet, und Gegroffber enher Kraft. Ukannbeim, I. Mai 1808. Sistot. Fuhr-und Guedverwaltung:

3mangs-Berfleigerung. Ronting, ben d. Skai 1905, Radmittage 2 Uhr werbe ich im Panblofal ber, gegen bance Bablung im Boll-grechungswege befentlich ver-

1 Comfoltifch mit Spregel, 2 Rabinaldienen, fomle verichiebene anbere Mabel.

Blannheim, ben z. Mai 1002, Bollinger, Gerfchisvollzieher, Rheinfinnferftr. as.

Zum Sticken wird sage-pomesen. W. Häutle, 6012 Memogrammatickers, T 2, 3.

bei.

Fillfe geern Blutftedung

Befanntmachung.

Die Statiftif ber Tanbflummen bett, Ro. 8851. Bur Muffellung einer vom Grobbergoglichen Ober-

1000 Centilet prime helfer ber lexibilit der Taubiliummen bendigen wir genden iber gerbnit lieferder nach wie gerbnit lieferder nach wie gestellt lieferder nach wie gestellt lieferder nach wie gestellt. Die Citern wie Goulpfichen Schulpfichen Schulpfichen Schulpfichen ind. Die Citern wie Gorocht wie geben. Die Perdang tan mandlich eber schwiete einem bestellt den S. Mat, die Perdang tan mandlich eber schriftlich erolgen (an der der einem Biere find mit

a) Bot- und Juname des Kindes,
b) Gebartsort und Gebartspeit desselden,
c) Religionsbefenninis desselden,
d) Wohnung der Eifern,
e) Stand der Beigeligung der Eifern (des Baiers)
und der Motteel

und ber Mutter). Mannheim, ben #8. April 1903.

Das Dolfsichulrettorat: Dr. Bidinger.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme ben Boglingen in Die Blindenerziehungsanftale in 3ibesheim betr.

Auf Beginn bes neuen Schuljahres — ju Anfang bes Monard September — tonnen in die Glundeverziedungsanstalt in Jioes-bein Jöglinge neu aufgenommen werben. Anfandwiesähig find forverlich gefunde und bildungsfähles blinde Kinder, welche bas mie Lebensjahr jurudgetegt und bas eifer noch micht überichtitten

einen und Vorminder solder Kinder weiden aufgereidert, eiwalge Unmelhungen bei dem Borftend der Blindenerziehungs-gwänt in Ivektern möglicht dats einzureihen. Die Oriöschal-beiberden verden veranlagt, die Exiteren auf dieses Aussichreiden besonders aufmerham zu machen. Karlikuse, den 17. Wärz 1803.

Großbergoglicher Oberichnirat: gej. Dr. B. Arniperger.

ges Babl

Wr. 8500. Beiding: Borftebende Befanntmachung beingen wir ben in Betracht kannnenben Eitern is. Bormunbern hiermit jur bijenelichen Kenntnis. Blannheim, ben 28. April 1908.

Das Bolleidnireftorat: Dr. Gictinger.

Badung.

Rr. 18762. Der am 10. Oftober 1878 in Aleinmailderb geb. Hillsiger Deinrid Saled. julest wonnhaft in Dinnebeim, 3. Be. unbefannt wo, ift beidul-bigt bob er als Gebrmann ber andwehr I ohne Erfandnis wei-nvandert ist Uebertretung gegen 280, Liffer 8 R. Sir. II. Derfelbe wird auf Anordnung ves Gr. Antisgerichts, Abth. 12,

Camfing, ben 4. Juli 1908, Bormittags 8 Uhr, vor bas Er. Schoffengericht bier ju hauptverbandtung gelobin. Bei unentignibagten And-Bei unentidnibigten Ansder nach § 472, Abi, 2 und 5. Sir.-B.-O. von dem igl. Begrifd fommando hier ausnellten Er-flärung vom 17. April 1903 ver-

uribeit werben. 1997 Mannbeim, 17. April 1903. Der Gerichtöfdreiber Großt. Umisgeriches 12. R. Bernauer.

Bekaunimadung. Die allgem. Melbes

fielle betr.

Ro. 16 837 II. Wir bringen ir öffentlichen Renninig, bag e allgemeine Welbestelle, bas Boureau und das Austunfis megu am

Dienstag , 5. Mai d. J., Rachmittags aefchtoffen bleiben. Mannheim, 80. April 1908.

Gr. Begirtsamt. Bottgeibireftton: Shaler. 1980

HAASENSTEIN & VOGLERAG E218. MANNHEIM. E219.

Cinige 100

für Bau- und 29erf. ftatt, 7-8 Marf Lag' lobn, für Berlin

sofort gesucht.

Reifegeld wird ber-gutet. Borberige Unmelb. bei Bitobauer Junkersdorf

in Bilmersborf, Berlin W., Raffanifde Etrage 63.

Lebensftellung

bietet eine vorziglich bewährte, fehr con-currengfähige Berficherungebant enerifchen u. intelligenten Leuten jeben Stanbell. Geforbert wird bie

Bereifung eines eiren 40 Orte umfaffenben Begirts. Fachtenntniffe nicht berlangt.

Die Bofition, mit feirem Behalt, Speien n. Proviftonen botiet, ift unabhängig, angenehm und bauernb. Off. unt. V.1920 an Saafenftein & Bogier,

21.0 Pariernhe. 12807

Codes=Unzeige.

heute Samftag fruh verftarb nach ichwerem Leiden unfer langjahriger Gintaffierer

Herr Heinrich Heibel.

Wir verlieren in dem Dabingeschiedenen, der feit dem Jahre 1886 in unferem Geschäfte thatig mar, einen gemiffenhaften und fleisigen Beamten, ein Dorbild ber Pflichttreue. W'r werden ihm allzeit ein ehrendes Undenken bewahren. Mannheim, den 2- Mai 1903.

Dr. h. haas'iche Buchdruderet 6. m. b. S.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für bie überaus jabireichen molbtbuenben Beweife berglicher Theile nahme bei bem Ableben unferes guten, treubeforgten Gatten, Baleis, Brubers, Schwagers, Grofpvaters, Schwiegervaters und Onfeis,

Johann Münz.

Oberschaffner a. D.,

fagen wir allen, befonbers herrn Dr. Reller für feine Uebevolle Bes handlung, ben Rieberbronner Schweftern filr ihre aufop ernbe Bflege, bem Beren Stab nitar Souerbrunn ifte feine tro unfern innigften Dant.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste, welcher uns betroffen hat, sagen wir aufrichtigsten Dank. 18005

Eberbach, Mannheim, Lausanne, 2. Mai 1903.

Familie Platt Familie Hengen

Familie Schwerteck Familie Nicati,

Verloven

Salstettchen

nit gelbenem 5 Mart Ctad

Geldverkehr

Gegen gute Siderheit unb annehntbaren Jinbiug, auf ein aber gwei Jahre

nut IL Sopothefe auf Sens in guter Lage uom peronter Seite ausguleiften. Offerten unter Rr. 2264b nu bie Erpen, b. Bi.

500 NK. ju leiben gel. Rudert ban gelledt gest. Delebmung in bei Expedition bis. Blattes. Re. 2383b merben. — Offerten unter R. S. Re. 2383b an die Expedition bis. Blattes.

Mf. 20,000.—



Der Nur noch wenige Tage

dauert der Totalausverkauf mit 25% auf alle Waren.

Seidenhaus Richard Kerb, P2, 1, Planken.

Nem

eröffnet!

Special-Geschäft

für elektr. Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen jeder Art und jeden Umfanges mit eigener Stromerzeugung und im Anschluss an Elektrizitätswerke.

VERTRETER der "Helios" Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Köln-Ehrenfeld.

Reelle, prompte Bedienung.

Kostenberechnung kostenlos.

Was ist moder

Eine Antwort darauf giebt ein Rundgang durch mein Geschäft. Princip: Elegante Parthien u. Reste ganz billig.

Erstes Manufactur-, Reste- und Parthiewaaren-Geschäft Ernst Kramp.

Bad. Sängerbundesfeft Bfingften 1903.

Aufruf. Babrend der Bfingftfeiertage wird eine fo große Babl Sanger in unferer Stadt anwefend fein, bab gur Untersbringung bie vorhandenen Quartiere nicht ausreichen merben. Wir bitten baber und ju diefem Zwecke

rivat=Quartiere (ohne jebe weitere Beköftigung)

jur Berfügung fiellen gu wollen und erfuchen bie Unmelb" ungen folder Bimmer mit Angabe bes Preifes pro Tag und Bett ober ob toftenlos möglichft balo, fpateftens aber bis 10. Mai d. 30., an ben Unterzeichneten gelangen gu

Die Wohnungskommission für das VII. Bad. Sangerbundesfeft:

3. IL: Der Schriftfabrer Chr. Schwenzhe, B 1, 3.

Angartenfiraße Nr. 54. Freunden und Befannten, towie ber verebri. Rachbar-icait jur Rachricht, bag ich feit 1. Mai meine Birthfchaft

mieber felbft abernommen habe. Reine Raturweine, prima Bier aus ber Brauerei Sowenteller, fowte fur gute Speifen ift

> Sochachtungevoll. Georg Scheer, Restaurateur.

Günftige Ranfgelegenheit.

Mart ift en bloe nebst Cabeneinrichtung zu vertaufen. Fortführung bes Geschaftes möglich. Rabered bei ber Roufursvermaltung

Tillessen, Rechtsanwalt, Mannheim, Lit. P 1, 3.

Culte trançais

Dimensie B Mai A wh 1/4 Vereinshaus, K 2, 10.

Mr. le pasteur Correvon.

rulache erstei. Heland-Taberbder auf Teilzahlung.



b. Wan verlange Dreistlite Ift. 76

\$4 Gund, # 7, 27 Grofit, Bab. Coflieferant. empfiehlt als Spegialitäten Flug- 1. Geefische.

Deutschen Cognac G. Ederrer & Co., Langen.

per if Blafche MR. 1,90 bis MR. s -1/4 . W. 1.65 . W. 2.60 Büglerin

empfiehlt fich in und außer bem Saule. Binbeckftrage 27, 1634b 3. Sh. Unfe.

10-12,000 me auf II. Sopothet 12746

gefucht. Offert, sub W. 964 F. M. au Rudolf Moase, Mannholm.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Rachbein bie feither von mit inne gebalten Lank, R' I, IO nunmehr von biefer Firma felbst benüpt werben, habe ich mein

Tuchlager nach D 2, 14 (im Rause Conditorei Schmidt)

verlegt und bitte meine verebrte Runbichaft und ein titt. Bueletum auch far bie folge um beren gutiges Bertrauen.

Id unterhalte flets ein großes, mobernes Lager in Merrenstoffen für Anzüge, Paletots, Mosen etc. in alten Preislagen.

Georg Ernstberger D 2, 14,

Muf Bunich werben tüchnge die arbeitenbe Schneibermeifter empfohlen.

Heiraths-Gesuch.

Junge Billime, tuchtige Köchen it feboner Einerchtung und pas Bermögen fucht fich prebelichen Ernogemeinte Offert Gindliches Deim" Die, 2284

Damen

nben beile u. biscrete Mufnahm fen, Robronderite, Il. me

Unterricht **Qerlitz-**School

P2, I, eine Treppe. Auszeichnungen: Paris 1900. 2 gold. Medaillen 2 silb. Medaillen Zurich 1902: Eine gold. Medaille

Lille 1992: Eine gold Medaille Osterrieht in modernen Sprachen, für Erwachvielfach prämitrten Ber-litz-Mathode Von ber-vorragend Pädagogen ein empfohlen. Nur Lehrer der bete Nation. Propostumien und Pro-spekie gratis — Tages-und Abendkurse. Aufnahme jederzen. 213 Zweigschulen

Französisch L. Jeuve, O 4, 13, fram Lehrer (diplomedul Université Beste hissige References, 1981) Wer rasch und gründlich

Französisch ernen will, melde sich in may Ecole française, PI, 7. Conversation. - Litteratur. Franz. haufm. Correspondenz.

Englisch. Gründlimen Unterricht in allen Sachern ertheilt W. Mackay (Engib.). S 1, 2, Brutefir. 6346

Französisch Frangofficentlinterricht ertheit ein Frangofe. Dif u. Rr. 238. am bie Erpeb. bn. Bt. 2000

English Lessons. Commercial Correspondence.

R. M. Ellwood, E 1, 8. Sindent filt leht Con. luch Brivatgetbleiben geger Sicherbeit ob. i. b. Angeiegenbei jmeds jodt. Berrith in: e. Dame i. Berbunbg ju treien. Beft Dit aub Rr. nausb an bie Erp. b. El.

Tajelllabier gei. Rie under n

Alt Biei tauft fortwahrend. Ber? lagt bie Erpeb. - 854

Getrag. Rleider Stiefel und Souhe tauft

Herkun

Billaart. Familienhaus

orten, Bwergobit, Rebgan, Gartenbaus ufto. icon ange Barten, ganges Anweien 1813, in an zwei Sauptit grengenb, Breit 26 Beine, unt gunt Bebingunger ju verfaufen. — Diftrien unter F. S. politagernb Schriesbeim

Brivathaus

in feiner, rubiger Lage mit eleg. Bimmer-Bohnungen und Garten ift unter ganfrigen Bebingungen febr billig gu

verkanfen. Gine Bobnung ventive frei Geft. Offert, beiorbert bie Er pebition be. Bl. aub Rr. ebin

Weg. Umjugs bill. abjug. 2 große Anstrellungerifte mit Aufichen, jowie 1 großer Muftertoffer. C4, 6, part. 20reb Labeneinrichtung

Mator-Imeirad

wie nen, tobellos fanksionirenb, preismerth ju verknulen. Offer, unter Ar. 2574b an die Erpeb. Webr, Wiener Ringel fir Samfolale ob Bereine geeine, unt erhalten, billig in vert. Cane, ju bericht Reunplah Reftauration.

Mehrere Schlaf- und Bohnzimmer - Cinrichtungen g ju verlaufen. C 8, 31.

Ginen vittfabtgen Eber Endwig Bad, Birth.

Sin Buri raffenveine Pinbet Wills. Bringeb, 222b Bubwigshafen a/Sth

ptellen finder

hin. Bisber über 96000 Stellen beieht, nebr als 68000 Mitgieber. Siels Barangen, fowie Beweiber aller Branden, auch für beffere

Verein f. Handlungs-Commis v. 1858 (Kaufmänn, Verein) Hamburg

Frankfurt a. M. Junghofstr. 2a. Jahrenbeitrag Mk. 6.

But. Berband , Reform" Manufeim, IL 1. 16 am alt, und beit Bermittelning für faufer, und tedu. Berfonal, iomeine Cafferer, Bermatrer, Mulfcher, Wagnginier ze. ze.

Stadtreisender

Maunfeim und Umgebung bei ber Cotonialwaaren . Runbicoft nur eingeführt, wirb für felbit-fonbige, bauernbe, gut falaipris Stellung per fafors ober fpater

gesucht. Schriftliche Offert, unt, S. C. 2702 an Bubolf Moffe, Coln. 12001

Gesucht

selbststundige Küchin elde auch eines ha dechiment und ein ger Limmermütlichen,

Ladiger, gut emplo Lagerift

gefucht. Geft. Offerten unter Dr. Junges Madmen für Dans Madmen, welches in Tapepere

Lehrlinggeludie

nahnrbeiten erlabren ift, fofor gefucht. O 4, 5, 2, Gt. 2397.

Bite meine Buchbeuderei fuch einen Lehrling. Muguft Singe, Mittelftrafie 12

mit guter Schuldilbung für ein faulm. Bureau per for, gelucht Offerten erbitten unter Ar. 6188 an die Erpedition biefen

empfehleich nu. Schreibmafche 3nf b, and anshilism, f. c. 2001 H. n. Fir. 2383b a. b. Crp. bs. Bert, jung, Mann, gel. Spo

Schuientlaffener Junge di Stelle ale Ausläufe Raberes P 2, Ja, 2. St. 200

Ein Fräulein, is Jahre alt, mit gut, elen

Erste Kassiererin

Buchhalterin u. Correspondentin, weiche bie Schreibniafdine be-bienen n. flenographiren fain, fucht Grellung, event Elevfucht Stellung, went. Bergriffe

Bej. ifr. Franleit manicht bat Mochen

Sefunt Blimmer Wohnung coent murbe Sansverwalter ob.

Soon möblirtes Bimmer bon einem folid, heren per 1. Juni ju miethen gef. Deft! Stadterweiterung ob Ringftr. bebor-jugt. Off. m. Preidung. unter Br. 23190 an die Expedition de. Bl. cro.

Gin miblirtes Zimmer tit Benfion juden 2 Beren, met Ottors, Chiefen b. Borms

st vernu then

C 3, 4 3 Ar., 2 Blummer 11 E 2, 3 a Bim, im Sinterh E 3. 1 an ben Blouten. L 3. I & Stod, ichbne ge-dumige 7 Bimmerwohnung mit allem Anbehor iofort ober jouter in vermiethen. 2384b

G 5. 5 Sim. Riche u. Bul J 7, 27 Blim., Ruchen, Stelle 966heres U 1, 13 im Laben

Breitestrasse UI, I3

Rab Binopred fir. 2, pari

Rupprechtstr. 8

Eedenheimerfir. 46 a Bimme a verm. Rab. L. Laben. 21766 Sedenheimerfir. 64

Schwegingerftraße 132

E 3, 14 5.64. ein fcon m

6 5, 4 8, E10d, ein mot J 4a, 11 Bothpart, einf inbi.

M I. ID

s. Gred , bubich moblirtes Bimmer preism, ju perm. 1848 N 6. 7 Wohn- u. Schlaft

P 6, 19 2 Er. get moot. 3 immer mit ober obne Benfien in v. 2000

S 6, 20 mobl. Jimmer 30 S 6, 20 mobl. Jimmer 30 Rdb. Chocolabegejodit. 6224

U 5, 1 Ereppen, ein mobil.
Bimmer mit guter Benfion ju vermierben. 21726
U 5, 19 hohbent, gut möhl. Simmer

piort ju vermiethen. Academieftr. 5 partere, zwei nobl. Simmer (Bobn- und Schlarzing.) fofort ju vermiethen. 25726

Bungbuiditrafe 24, 4. 61.

Luisenring, K 4, 13, 2. Stud, transled mobiletes Bammer mit ime Betten folget in germ. 1371b

Luisenring, K 4, 13, 2. Stud, transled mobiletes
Balfana anner and flames less mobile sum mit gare flames. midd Jim, mit guter Penitos an besteren herrn pr v. 12841 Motefestrage 8, 1 Le., am Kassering, großes gut mödlirt Brumer zu vermiethen. Visib 5. Querfit. 3 (Comerctage, eine. 3 mobil. Jimmer on einen beil. herrn im verm. 2178b Cameningerfir. 20, nabe Bim, an einen ob, gwei herren fofort gu bermietben. 2137h Nith, Mumengeichaft, O Z. 12

Schlafstellen

Raberes in bei Erpb. b. Bil. Maberes W. B. But berm. 5:00 | F. 7 21 Cied. Schlaffielle

MARCHIVUM

Wegen baulicher Veränderungen meiner Geschäftslokale

veranstalte ich bis auf Weiteres einen

Grossen Extra-Verkauf

in allen Abtheilungen meines reich sortirten Warenlagers.

Meiner werthen Kundschaft ist hiermit Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zu decken.

In den nächsten Tagen kommen u. a. folgende Artikel zum Verkauf:

Rein seidene Foulards u. Libertys früherer Werth bis 3.15, jetzt Meter 1.25 für Kleider u. Blusen reichend

Rein seidene farbige Damaste für Kleider u. Blusen reichend früherer Werth bis 5,25. Jetzt Meter 1.75

Kostumestoffe 90/110 cm breit in englischem Geschmack, Reine Wolle jetzt Meter 1.25 und 98 Pfg.

Chewiots, Reine Wolle, 110 cm breit alle moderne Farben

Schwarze gemusterte Kleiderstoffe früherer Werth bis Mk. 4.80, jetzt Meter 1.95 Reine Wolle

Zephyrs Neue Streifen waschecht für Blusen

Meter 25 Pfg

Ein grosser Posten Kleidercattune früherer Werth bis 58, Jetzt Meter 28 Pfg. vorjährige Muster

Bedruckte Waschstoffe

Mit Seidengianz-Blumen- und Fantasiemuster

Wollmousseline

in dunklen Farbenstellungen

65 Ptg., 48 Ptg.

Blusenstoffe, Reine Wolla Aparte Neuhelten, Streifen u. Tupfen weit unter Preis Meter 30 Pfg.

Wegen Verlegung meines Teppich- und Linoleumlagers nach dem Hauptgeschäft gewähre ich bis 1. Juli ds. Js.

Auf Linoleum, Kinderbettstellen und Matratzen

Auf Axminster, Tapestrie, Velour, Velvet etc. Teppiche Velour-, Tapestrie-, Kokos- und Jute-Läufer

Verkauf nur gegen Baar. 🧻

82048

I. I. Breitestrasse.

Mannheim.

F 1. 1. Breitestrasse.

Bor ben bevorftebenben Sommerreisen empfehl. mix bringenb, Mobiliar, Werthgegenstlinde u. Baargeld gegen Einbruch - Diebstahl Aachener und Münchener

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft an versichern. Die Bedingungen find liberal u. frei von härten.
Compon-Politein für Santhaltungen zahlen an aber die zum Werthe von Jahresprämie
M. 5.000 M. 10.000 M. 5.— " 10,000 " 20,000 " 10.— " 15,000 " 30,000 " 15.— Profpette werden auf Bunich kontenfrel gugefanbt. A tunff ertheilen die Agenten ber Gefellschaft: 12 ,, 10.-" 10,000 Wilhelm Schreiber, B 1, 1.

General-Vertretung

in Maschrunken für Mannheim unter guntigen Bedingungen ju bergeden; eventl. werden Eisichrante muf Commissionolager an solvente Firma abgegeben, Reffelt, belieben fich mit unterzeichneter Firma in Berbindung ju sehen.

Leo Meller, Ludwigshafen.



ie Marfe, ba bisje Eriteil im Gener langer hatten, als anbere, micht theintider Broventeng.

Sparaames, geruchloses, bequemes u. rein-liches Brennmaterial für Gefen feder Art. In folge billiger Schiffsfrach find wir in der Lage, gu ben nachftebenben angergewöhnlich billigen Breifen fomobl große Britete, ca. 500 Gramm, wie auch fleine, ca. 330 (Gramm wiegend) frei Saus gu liefern

bei minbeftens 20 Etr. a Dt. -. 90 per Etr. e Heineren Meugen a DR. 1 .- "

Braunkohlen-Britet-Agentur u. -Niederlage Mannheim Berbindungstangt tinfes Hfer Rr. 10. Contor: 1. 15, 18.

Gebäude-Reinigung. Emil Mittel C 3, 1. Grenten mentrage Bu. bie Greek bieles Wintes.

Neu eröffnet. Zahn-Atelier Th. Beisser

P 4, 14. Haltestelle der elektr. Bahn. P 4, 14. Einem geehrten Publikum seige ergebenst an, daze ich heute aus der Firma Süring & Beissor" ausgetreien bin und melbatstländig ein Enhn-Atelier

eröffnet habe.

Meiner werthen Kundschaft danke ich bestene für das mir bisber geschenkte Vortranan und bitte mir dies auch fernerhin bewahren zu wollan.

Hochschtungsvoll Th. Beisser, Dentist.

August Januing,

Patentanwälte Blank & Anders - Chemnitz, -Poststrasse 25, sats)

~~~~~ 2Beinrestaurant an ilichtiger Blirth ju verm. Raftaniengeift

teinausgezeichnetes Linberungs nittel bei Bibenmarionen ungen. Breis a gisige 28. 1.50.
Medicin.-Orogeriezroth Kresz
gestünbet 1886 10389
Th. von Gichtelt, N. 4. 19, Aunftlet

Min